

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe

der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.

Neunundzwanzigster Band.



Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

1904.

III.

Eine Glosse
zur Lex Visigothorum.

Von

Burkhard v. Bonin.

Die Handschrift der Lex Visigothorum, welche sich zu Skokloster befindet (V 1 der neuen Ausgabe), enthält eine Glosse, welche Zeumer in der Beschreibung jener Hs. erwähnt (p. XXI), von der Ausgabe aber ausgeschlossen hat. In Folge seiner Anregung habe ich die im Apparat der Monumenta Germaniae befindliche, von A. Boretius angefertigte Abschrift der Glosse zur Herausgabe an dieser Stelle bearbeitet.

Boretius bemerkt am Schluss seiner Abschrift Folgendes:

‘Die Glossen (interlinear und am Rande) scheinen nicht von derselben Hand wie der Text herzurühren: man kann rücksichtlich derselben namentlich 2 Hände unterscheiden. Die blässere Tinte ist die ältere, die schwärzere Tinte von einer neueren, kräftigeren, dem Text ähnlicheren Hand. Dies ergiebt sich namentlich, dass die schwärzeren Glossen oft nicht zur Seite der zugehörigen Worte stehen, weil an der richtigen Stelle bereits eine Glosse von blasser Tinte stand. — Bisweilen sind auch Gl. von einer dritten ganz neuen Hd. — Zum Theil sind die Randglossen durch correspondierende Zeichen zu bestimmten Worten des Textes verwiesen. Oft fehlen aber solche Verweisungszeichen. —’

Im Folgenden werde ich die Glossen der zweiten und der dritten Hand durch ein a bzw. b kennzeichnen; den Text gebe ich genau so, wie er sich in der Abschrift findet, natürlich unter thunlichster Auflösung der von Boretius zum grossen Theile mitübernommenen Abkürzungen u. ä., aber mit Beibehaltung aller Fehler. Bei den Glossen ohne Verweisungszeichen sind regelmässig alle von ihm als nächststehend genannten Textworte angeführt — gegebenenfalls unter Einklammerung der überflüssigen Worte —; bei denen jedoch, die mit Verweisungszeichen versehen sind, habe ich nur das gekennzeichnete Textwort übernommen und ein § vor die Glosse gesetzt.

Ein nennenswerther Zeitunterschied zwischen den beiden ersten Händen besteht so wenig, dass Boretius zuerst die zweite Hand für die ältere hielt und hinter die

Glossen zu II 1, 12 schrieb: 'Die Glossen zu dieser lex XII. sind früher als die vorhergehenden, vielleicht dem Text gleichzeitig'. Sonst scheint der Schriftcharakter keine Anhaltspunkte für Zeit und Ort der Glossenniederschrift zu bieten.

Für die Entstehungszeit der Glosse lässt sich aus ihrem Inhalte nur soviel feststellen, dass noch nach 1187 an ihr gearbeitet ist, da sich die erste Hand einmal auf eine Dekretale von 1180 beruft mit der Titelangabe und den Anfangsworten des Kapitels, wie sie sich in der *Compilation Bernhards von Pavia* — und später auch in der *Gregoriana* — finden¹ (in Gl. Ergo zu II 4, 7). Ein sicherer Endpunkt bietet sich jedoch nicht, wenn auch nach 1251, als die Geltung der *Lex Visigothorum* in Katalonien — wohin die Schrift des Textes gehört und wohin auch noch andere Umstände für das spätere Schicksal der Hs. weisen² — beseitigt wurde, kaum noch Glossen nachträglich hinzugefügt sein werden; immerhin mag die dritte Hand erst aus dem 13. Jh. stammen. Wann die Herstellung der Glosse begonnen hat, bleibt jedoch vollends im Dunkeln.

Bezüglich der ersten Hand ist zu bemerken, dass sie nicht Original, sondern eine recht schlechte Abschrift, vielleicht in Folge schlechter Schrift des Glossators, ist; die Zahl der Schreib- und Lesefehler ist Legion, und recht häufig stehen auch die Glossen an falscher Stelle. Mitunter ist ersichtlich, dass dem Glossator ein anderer Text vorgelegen hat, als ihn V 1 bietet: er hat Sätze des Textes in Form von Glossen aus einer anderen Hs. in sein Exemplar nachgetragen, und diese sind dann als Glosse mit abgeschrieben, auch wenn V 1 den ergänzten Satz schon im Texte hatte; eine Stelle, Gl. Nisi zu VI 1, 2, deutet darauf hin, dass ein verwandter Text — vielleicht gerade

1) Freilich könnte jener Kanon auch in einer verschollenen Sammlung des Glossators — etwa dem *Codex Barcinonensis Agostini* (Friedberg, *Canones-Samml.* S. 170) — gestanden haben unter zufällig der gleichen Titelüberschrift 'de testibus' wie bei Bernhard und Gregor; doch würde das die Zeitbestimmung nicht wesentlich ändern, wenn anstatt 1187 1180 träte. Doch da von den bekannten Sammlungen vor Bernhard keine die Titeleintheilung hat, ist es unwahrscheinlich, dass diese Sammlung sie gehabt hätte. 2) Nämlich die erwähnte Aehnlichkeit der 2. Glossenhand mit der Hand des Textes, die annalistischen Bemerkungen, von denen Pertz, *Monatsb. der Berl. Akad.* 1864 S. 105 berichtet, und die Citierung der *Usatici Barchinonae* seitens der Glossatoren, auf die ich sogleich zu sprechen komme.

die Hs. mit dem Original der Glosse — Pithoeus vorgelegen hat. — Wenn ich schlechthin von dem Glossator rede, so ist doch zu beachten, dass dahinter eine Mehrzahl von Glossatoren steht, da die Glosse der ersten Hand keineswegs einheitlich ist, sondern mehrere Juristen an ihr gearbeitet haben müssen. Dies geht unter anderem aus der Verschiedenheit der Citierarten unzweideutig hervor — ganz abgesehen vom Wortlaute von Glossen wie Ab zu II 1, 1; Placitum zu II 5, 8 in Verbindung mit Pactum zu II 5, 9; Si zu V 6, 1; Genitricem zu VI 3, 7; Iste zu VI 5, 4 u. ä. m.

Citiert werden als Quellen des römischen Rechtes:

1) die Digesten als d: Gl. Nam zu II 1, 8; als D: Gl. Ratione zu II 4, 13; Quod zu V 4, 10 und Simile zu V 4, 14; als Ð: Gl. Ad zu II 1, 3, Non zu V 6, 1 und zu V 6, 2; sonst als ff; hierauf folgt die Bologneser Citierform mit oder ohne l(ex) zwischen Titel und Anfangsworten der Lex, nur dass in den citierten Gl. Quod und Simile die Nummern der Leges anstatt ihrer Anfangsworte stehen;

2) der Codex (ohne Tres Libri) als c: Gl. Digna zu II 1, 2; Nam zu II 1, 8 und Nec zu V 4, 21; sonst als C, mit Ausnahme von Gl. Tam zu V 6, 1, wo nur Titel und Lex angegeben sind; (dass Gl. Ra zu II 2, 1 mit cod. den Codex Iustin. meint, ist so gut wie ausgeschlossen, s. d.). Auch hier folgt regelmässig die Bologneser Citierform; nur die citierte Gl. Digna hat den Anfang der Lex zu Beginn des Citates und ihn durch ut mit dem c verbunden, und die Glossengruppe C. de zu IX 3, 1, IX 3, 2 und X 2, 7 bezeichnet die Leges mit ihrer Nummer.

Die Bücher des Volumen Parvum dagegen sind nicht benutzt; zwar beruft sich Gl. Tam zu V 6, 1 auf das Authentikum, und die Gl. Quamvis und Attamen zu II 1, 2 beruhen auf den Institutionen, aber in beiden Fällen ist ersichtlich, dass man aus zweiter Hand geschöpft hat. Auch für das Tres Partes der Digesten lässt sich keine Benutzung durch die erste Hand auffinden, doch kann das auch auf einem Zufalle beruhen.

Ferner wird das Dekret Gratians citiert, doch ohne festes Sigel als $\bar{d} \bar{c} \bar{t}$, $\bar{d} \bar{c} \bar{r} \bar{t}$, $\bar{d} \bar{c} \bar{t}$, $\bar{d} \bar{c} \bar{r} \bar{t}$, $\bar{d} \bar{c} \bar{t}$, $\bar{d} \bar{c} \bar{t}$ und sogar als Ð (Gl. Aliqua zu V 1, 2); vorher steht ausser in der citierten Gl. Aliqua stets infra; es folgt — da nur der 2. Theil in Betracht kam — die Nummer der Causa mit oder ohne c, alsdann q. oder Q. mit Nummer und dann der Anfang des Canons, entsprechend ohne oder

mit C. Hiernach bilden je eine Gruppe 1) Gl. Infra zu II 4, 13, zu III 1, 9 und auch zu II 4, 5 und 2) Gl. Ratione zu II 4, 13; Infra zu VII 2, 13 und zu VIII 5, 6, während die citierte Gl. Aliqua allein steht. Bemerken will ich noch, dass das Infra bei der ersten Gruppe deutlich I^a geschrieben ist, während die zweite Gruppe nur noch I. hat. — Darüber, dass sich auch eine Stelle aus Bernhards von Pavia Dekretalensammlung findet, habe ich schon gesprochen.

Als letzte Rechtsquelle kommen die Usatici Barchinonae in Betracht; sie werden mit Infra de usualibus und dem Anfange des Capitels citiert —, denn dass in Gl. Supra zu X 2, 6 supra anstatt infra steht, ist offenbar nur ein Schreibfehler. — In den Noten habe ich sie nach Giraud citiert unter Hinzufügung der Seitenzahl bei Helfferich.

Als litterarische Quellen kommen vor allem die Bologneser Glossatoren in Betracht; namentlich wird freilich nur Martinus einmal citiert (Gl. Si zu V 6, 1), doch werden die Authentiken des Codex mehrfach benutzt, aber ohne dass sie selbst als Rechtsquelle angesehen wären, und an einigen Stellen ist die Verwandtschaft mit anonymen Bestandtheilen der Glossa ordinaria unverkennbar.

Einen directen Zusammenhang mit der Glosse zu den Usatici Barchinonae, die einen entschieden jüngeren Eindruck als unsere Glosse macht, habe ich dagegen nicht auffinden können — ebensowenig wie für die Glosse der zweiten Hand, was hier gleich erwähnt sein mag.

Ausserdem werden Isidors Origines mitunter benutzt und zweimal auch auf das Neue Testament Bezug genommen.

Auch will ich noch auf die Verschiedenheit hinweisen, wie die L. Visig. selbst citiert wird. Die vollständigste Form beginnt meist mit Angabe des Buches, dann folgt die Ueberschrift des Titels, dann die Nummer des Titels und der Anfang oder die Nummer der Lex¹; mitunter steht auch die Nummer des Titels vor seiner Ueberschrift² oder die Ueberschrift des Titels am Anfange des

1) Gl. Non zu II 1, 25; Si und Infra² zu III 3, 1; Ut und Igni zu III 3, 8; Supra¹ zu III 4, 12; Supra¹, Cum und Supra² zu III 4, 14; Vel zu III 4, 16; Ego zu III 4, 18; Infra² zu IV 2, 18; Supra zu IV 5, 2; Id zu IV 5, 4; Infra¹ zu IV 5, 6; Post zu V 2, 4; Idem zu VII 4, 7; Supra zu VII 6, 1 und Supra zu VIII 1, 2. 2) Gl. Infra¹ und Sicut zu IV 2, 18; Forte zu IV 5, 6; Supra zu V 2, 2 und V 2, 3;

Citates¹. Ebenfalls vollständig ist die zweite Form, bei der nur die Nummer des Titels fortgelassen ist², während bei der dritten Form die Nummer des Titels, aber nicht seine Ueberschrift steht³. Eine entsprechende Mannigfaltigkeit herrscht natürlich auch bei den unvollständigen, vereinfachten Citaten, bei denen die Angabe des Buches und u. U. auch des Titels unterlassen und — sofern es passt — durch 'eodem' (e.) ersetzt wird. Als besonders bemerkenswerth sind nur noch hervorzuheben die Citierarten von Gl. Aut zu II 1, 24; Per zu II 1, 33; Quia zu III 3, 2; De^{1 u. 2} zu IV 5, 5; Nam zu V 2, 4; Set zu VI 4, 8 und besonders Infra zu VI 5, 13.

Zum Schlusse mag noch erwähnt werden, dass die erste Hand sehr häufig das Sigel für cetera: c^ac anwendet an Stellen, wo sich kein Sinn dafür finden lässt; aus diesem Grunde habe ich dieses Sigel stets aufgelöst mit c^a wiedergegeben; nur in der Gl. Infra zu II 4, 2, wo es deutlich zerrissen ist in c^a. c, ist es ebenso wiedergegeben.

Die Glosse der zweiten Hand ist gleichfalls nicht Originalniederschrift; Lesefehler hat auch sie genug, doch gehört es wenigstens zu den Ausnahmen, dass eine Glosse an falscher Stelle steht, und auch dann ist die Verrückung nur unbedeutend. Auch sie stammt nicht von einem einzigen Glossator, wie aus dem zweiten Satze von Gl. Non zu II 5, 10 sicher hervorgeht; die übrigen Verbesserungen und Nachträge, die mitunter vorgenommen sind, könnte dagegen der Verfasser selbst vorgenommen haben⁴.

Ea zu V 2, 7; Supra zu V 4, 1; Dum zu V 4, 5; Infra³ zu V 5, 3 und Supra zu V 6, 1. 1) Gl. Infra zu V 4, 2; Infra¹ zu V 5, 3; Supra zu VI 1, 2; Nunc und Infra zu VI 1, 4; Supra zu VI 4, 5 und Alioquin zu VII 2, 8. 2) Mit einer Zahl wird hier die Lex bezeichnet in Gl. Non zu II 1, 1; [Per zu II 1, 6; Infra zu II 1, 8; Ut und Cum zu II 1, 9;] Infra¹ zu II 2, 5; [Licet zu II 2, 8 und Supra² zu III 4, 12;] mit ihrem Anfange in Gl. Supra zu II 3, 1 und II 5, 19; Set zu III 1, 5; Infra¹ zu III 3, 1 und Id² zu V 2, 1. 3) Mit einer Zahl wird die Lex bezeichnet in Gl. Infra² zu II 2, 5; Supra zu III, 3, 4 [und III 4, 1]; Infra zu V 4, 20 und VIII 4, 14 [und Supra zu IX 1, 14]; mit ihrem Anfange in Gl. Contra zu II 1, 2; Supra zu II 4, 2; Licet zu II 5, 10; Infra² zu III 1, 2 und III 1, 5; Quam zu III 3, 4; Supra zu IV 2, 11; Infra zu IV 5, 1 und IV 5, 3; Is zu V 4, 21; Infra zu V, 6, 6 und Supra zu VIII 1, 4 und IX 2, 7. 4) Auch sehen die Citate in Gl. Locus zu II 4, 2 nach mehreren Verfassern aus: 1) d c t. II q. II. c. praeceptum et III. q. IX. hortamur; 2) et XXXIII Q. II Sive et cet.; diesem zweiten wäre auch das Citat d c t. XII Q. IIII. Sacerdotes c^a. in Gl. Infra zu IV 2, 16 zuzuschreiben. Doch es lässt sich nicht leugnen, dass diese Argumente nicht schlüssig genug sind.

Den Glossatoren dieser Hand haben die Quellen des römischen Rechts vollständiger zur Verfügung gestanden; sie haben alle Theile der Digesten und des Codex, die Institutionen und das Authentikum benutzen können. Citirt wird durchweg nach Bologneser Art, nur dass vor den Novellen stets 'infra' steht, dass in den beiden Fällen, in denen ihre Collection angegeben ist, diese einmal vor (Gl. Infra zu IV 3, 4) und einmal nach der Ueberschrift (Gl. Secundum zu V 5, 9) steht, und dass die Institutionen als I. iust. bezeichnet werden, wofür mitunter I. inst. getreten ist.

Die Art, in der das Dekret Gratians citirt ist, entspricht der der ersten Hand: zuerst infra, dann d e t mit den verschiedensten Abkürzungszeichen, Zahl der Causa, q. oder Q. nebst Zahl, Anfang des Canons, mit oder ohne vorhergehendes c.¹

Die Usatici Barchinonae werden von der zweiten Hand nur als 'usualibus' — nicht 'de usualibus' —, sonst aber ebenso citirt wie von der ersten Hand.

Als litterarische Quellen kommen nur die italienischen Juristen in Betracht. Die Authentiken zum Codex werden mitunter schon wie Gesetze citirt (Gl. Hoc zu IV 2, 14 und C. qui zu IV 3, 4) und zwar als autenticum, nicht autentica bezeichnet. An einer Stelle (Gl. Aderatio zu IV 5, 3) ist eine anonyme Codexglosse so gut wie wörtlich abgeschrieben, und an einer anderen (Gl. Qui zu II 1, 23) wird eine Distinction Hugos (oder Alberichs?) citirt, doch ohne Angabe des Verfassers.

Die Lex Visigothorum selbst wird nach der dritten Form, wie ich sie oben angab, citirt und zwar unter Bezeichnung der Lex nach ihrem Anfange; nur Gl. Supra zu V 2, 6 bezeichnet ohne Grund auch die Lex mit der Zahl.

Von der dritten Hand ist nicht viel zu sagen. Ihre wenigen Glossen² beschränken sich auf Anführung von Parallelstellen des römischen Rechts — einer aus dem Codex und dreien aus den Digesten — in Bologneser Citierform und einer aus der Lex Visig. selbst, wobei das angeführte Gesetz nicht nach seiner Stellung im Titel, sondern nach seiner Stellung zum glossierten Gesetze bezeichnet wird.

Keine Erklärung habe ich finden können für Stellen in den Gl. Indistincte zu II 5, 11; Origo zu IV 5, 1

1) Vgl. oben S. 55 N. 4. 2) Gl. Set zu VI 5, 11; Scilicet zu VII 2, 18; Secundum zu VII 5, 2 und ff. zu VIII 3, 3.

und Cuius zu IX 1, 14; bei manchen anderen ist sie nicht unbedingt befriedigend.

Liber I.
Titulus II.

Lex 6 ex mansuetudine Z. 14¹:

In quibus hec duo quasi ipsorum esse magnopere attenduntur: ius scilicet et equitas, cuius *in omnibus causis placuit precipuam esse quam stricti iuris rationem*². Ius in iudiciis attenditur, cum *unicuique, quod suum est, redditur*³ more iudiciorum servato, quod multis modis fieri habet; habetur enim delectus in personam iudicis, rei et actoris. Iudex enim est, quem natura⁴ natura neque ius excludit. Quidam enim removentur natura ut muti, quidam iure ut infames. Similiter in actoris vel rei persona delectus habetur. Litigare enim quidam non possunt natura ut infantes, quidam iure ut servi. Hii enim nisi ex domini voluntate agere non permittuntur servata tamen legis distinctione, ut infra eodem Superflue excusantem⁵. Equitas vero Iudiciorum est, ut auctoritas publica singulorum dirimat causas tum sentencie diffinitione, tum etiam diffinitiones exsequutione. Sed quia in iudiciis vigor legum manifeste servatur, facturus legislator correctarum legum manifestam compositionem eo occasione de iudiciis premitit.

Liber II.
Titulus I.

Tractaturus de iudiciis legislator *praemittit* de tempore, quo debeant *leges emendate* valere⁶ Designando scilicet tempus, a quo suum incipiant *obtinere vigorem*; sed notandum, quod leges quinque⁷ in totum, quinque⁷ vero in partem, sicut in sequentibus patebit exemplis.

Lex 1 pragma Z. 4:

§ Pragma grece, Latine causa⁸; inde pragma sanctio, id est causa approbata in consistorio.

1) Zur Ueberschrift von II 1 oder zu legum Z. 15. Aus der Verweisung 'infra eodem Superflue excusantem' geht hervor, dass ein Theil der Glosse ursprünglich beim Titel II 2, wohl zur Ueberschrift 'de negotiorum exordiis' stand; mindestens der letzte Satz ist aber erst nach der Versetzung der Gl. an diese Stelle hinzugefügt, er gehört offensichtlich zur Ueberschrift von II 1. 2) Cod. 3, 1, 8. 3) Dig. 1, 1, 10 pr., auch 16, 3, 31 § 1 (und Inst. 1, 1 pr.). 4) Anstatt 'neque'. 5) II 2, 9. 6) Bezüglich der Satzconstruction vgl. Dig. 1, 2, 1; die Worte schliessen sich an II, 1, 1 an. 7) Anstatt 'quandoque'. 8) Isid. Orig. V 22: 'Pragma Graecum est, quod Latine causa dicitur: unde et pragmatica negocia dicuntur etc.'

continet Z. 20 f.:

§ ab ipso tempore inantea; quod falsum est, immo a tempore instituto.

secundo Z. 24:

§ Nam cause in primo fuerunt terminate; *resuscitari* non permittimus; set si que *sunt inchoate, nondum vero finite*, sive in primo sive in secundo fuerint inchoate, vel deinceps de modo in primo sopite non inveniantur, set¹ *has terminare sanctimus*, ut infra eodem Et eumque².

§ Set videtur hoc obviare infra eodem Legi V.³ Set michi videtur, quod istius legis auctor fuerit inferioris au. r.⁴, sicut ex tenore ipsius legis dignoscitur, vel forte hic confirmat Leges tantum a se conditas, infra a genitore suo et a se ipso compositas.

gardingis Z. 30:

§ Id est officiis palatinis, ut infra eodem Lege V.³

Lex 2 reverentie Z. 5 f.:

honori et timori.

Am Anfange des Textes:

In iudiciis quandoque sub iudice regis sedet auctoritas. Set ne videretur legum subiacere preceptis, hoc removet ostendendo scilicet se et principes suos omnino legum reverentie esse subiectos.

convenit omnium terrenorum Z. 10⁵:

*Non enim minoris reatus est legum statuta nescire, quoniam*⁶ in leges committere, ut infra libro VI^o. De contumelioso vulnere Lege V^a.⁷

tunc verius et ardentius Z. 13:

Digna vox et cet. ut c. de legibus⁸.

simul nobis Z. 15:

quamvis enim *legibus soluti simus*⁹.

leges Z. 15:

§ Quas evitare quandoque volumus; rerum temporalium amissionem sentimus vel, quod gravius est, anime nostre periculum incurrimus, ut infra eodem Lege Eminentie¹⁰.

1) Anstatt 'sec' = 'secundum'. 2) Anstatt 'Quecumque': II 1, 14.
 3) II 1, 5. 4) Vielleicht 'auctoritatis regia'. 5) Anstatt 'discere' Z. 8.
 6) Anstatt 'quam'. 7) VI 4, 5. 8) Cod. 1, 14, 4. 9) Inst. 2, 17 § 8. Diese Gl. und die Gl. Attamen gehen jedoch auf eine Glosse zu Cod. 1, 14, 4 zurück; dafür spricht das Fehlen einer Verweisung auf die Urquelle und das Wort 'volumus', das sich in der Glosse zu Inst. 2, 17, 8, aber nicht im Texte findet. 10) II 1, 6.

[quibus ita et] nostri Z. 15:
*attamen legibus vivere volumus*¹.

multitudine universa Z. 17^{1a}:

Contra libro eodem titulo V^o c^a. Lege Pravis². Solutio: legi obedire creditur, dum legis utitur privilegio.

Lex 3 nulli Z. 22:

§ ad huius tituli evidentiam lege in C. et B. de iārs. et f. ig.³

Am Anfange des Textes:

Superiori libro⁴ compendiosum de legibus habuit tractatum. Quae licet ab omnibus sciri debeant, ut res scripto earum manifestius cognito et per missa sectentur et prohibita de clinentur; tamen quia nos eas quandoque ignorare contingit, comode earum *ignorantia*, quam detestatur *execrandam*, supponit. Set notandum, quod *ignorancia vel facti vel iuris est*⁵; factum ignorare tolerabile est. Ius vero ignorare execrabile; non immerito, *cum ius finitum ēg.*⁶ et *debeat*⁷ ideoque⁸ et sub sciencia cadere; facta autem concreta et innumerabilia esse noscuntur, unde et *plerumque prudentissimos fallunt*⁷. Restat ergo *iuris ignorantiam unicuique nocere, facti vero ignoranciam non nocere*⁹, nisi forte crassa fuerit¹⁰ et supina¹¹ adeo, ut *summa ei possit obici neglegencia. Quid enim, si omnes in civitate sciant, quod ille solus ignorat?*¹² Sicut et dominum Iesum duo ex discipulis euntes in emaus auguuntur¹³ ignorantia: tu solus et cet.¹⁴ haec enim neminem excusat. Set *recte Iesus diffinit*¹⁵.

Lex 5 domni et genitoris mei Z. 2:

Supra eodem Lege f.¹⁶

confectis Z. 7:

§ Contra eodem c^a. Quecumque¹⁷ *ab anno secundo* aliquid obviaret infra; vel hic dicit de his causis, quae terminate sunt primo anno *genitoris* sui, Ibi vero de his, que *I. anno regni* fuerunt terminate.

1) Vgl. ob. S. 58 N. 9. 1^a) Anstatt 'regum' Z. 16. 2) II 5, 8.

3) Anstatt 'de iuris et f. ig.': Cod. 1, 18. Dig. 22, 6. 4) Wohl vom Abschreiber falsch gedeutetes l.: anstatt 'lege'. 5) Dig. 22, 6, 1 princ.

6) Anstatt 'ē. p.' = 'esse possit'. 7) Dig. 22, 6, 2. 8) 'Iōq;' anstatt 'idōq;'.

9) Dig. 22, 6, 9 princ. 10) Dig. 22, 6, 6. 11) Vgl. Gl. zu Dig. 22, 6, 9

§ 2 in Casu: 'sed hoc nisi sit supina' und Hugos *Distinctio* n. 87 bei v. Savigny, *Gesch. des röm. Rechts* IV, 511: '... quod ignorantiam accipimus non vani et supini hominis'. 12) Dig. 22, 6, 9 § 2. 13) Anstatt 'arguunt'.

14) Luc. 24, 18. 15) Vgl. Dig. 22, 6, 9 § 2: 'Et recte Labeo definit' etc. 16) II, 1, 1. 17) II 1, 14.

eventus Z. 15:

§ principi enim licitum est, *si iusta cause novitas exigit, Legem adicere*, ut infra eodem Quecumque¹.

Lex 6 cupiditate dampnata Z. 18 (Ueberschrift):

in acquirendo, quod satis enormitus fiebat.

ordinandis Z. 18:

in partem.

Violente donationis causa seu cessionis, et Quod satis liquide totum patebit exemplis².

diffunderet Z. 10 (S. 49):

§ hic principis exsecranda *dampnatur cupiditas*.

extorqueat Z. 2 (S. 50):

§ In se cessionem suscipiendo ab illo factam, cui res debebatur. Vel forte ipsum cogendo nulla in se facta cessione, nam omnem violentiam consecratur ista constitutio.

instituat Z. 2:

§ Per subditos, per quos causam suam debet agere, ne *contumelia* fiat principi, dum *vilis persona* ei in agendo resistit. Vel *ne culminis magnitudo*, quam homines reverentur, *evacuet veritatem*. Quod totum et in ipso loco habet, ut infra libro II^o De manda et mandatis lege I.³

Hic qualiter scripture nomine eius faciende sint, declaratur⁴.

conferentis Z. 6:

§ Qui forte vexandi animo ideo *se ad regiam contulerat* maiestatem, *ut per illius patrociniū adversarium possit obprimere*; quod omnibus fieri prohibitum est, ut infra eodem Quicumque habens⁵; vel forte conferentis, id est facientis scripturam, ut hac eadem lege ostenditur⁶.

de rebus autem omnibus Z. 20:

Iam ordinatis aliter, si ante regni acquisitionem, ut infra.

Lex 8 ut [quicumque ex tempore] Z. 10 (S. 54):

Infra libro secundo. De scripturis val. Lege ultima⁷.

ire Z. 14:

§ Nam *eadem severitate voluntatem sceleris qua et effectum punire iura voluerunt* ut c. ad l. iul. maiestatis. Quis-

1) II 1, 14. 2) Diese Glosse gehört wohl erst zu einem späteren Worte, scripture oder facte Z 19. 3) II 3, 1. 4) Diese Glosse gehört erst zu Quod Z. 3. 5) II 2, 8. 6) Hier folgt ein Verweisungszeichen, dem ein gleiches hinter cognoverint Z. 17 entspricht. 7) II 5, 19.

quis¹. *In maleficiis enim voluntas spectatur, non exitus* ut d. ad l. Corneliam de sicariis divinis².

inventus Z. 1 f. (S. 55):

§ ipso viventē (über der Zeile).

§ Ipso demque³ humane sortis fatalitate rebus humanis erepto; *hoc iure et nos uti cepimus, ut etiam post morte nocentium hoc crimen incohari possit*⁴.

effusionem perferat Z. 3:

non aliter quam effosis oculis relinquatur ad vitam⁵.

Lex 9 pro negotiis hac rebus Z. 5 f. (S. 58):

ut⁶ Infra libro II. de mandatoribus et mandatis lege I.⁷ c^a.

deceat Z. 6:

§ Cum ipsius procuracione, non cum ipso, dum litem contestatur et postea; *iudicium promereri quidem debet*⁸ id est ut causa per subditos agitur, *ne eius magnitudo ivertatem*⁹ evacuet et sic iudicium evertatur, ut infra libro eodem de mandatoriis et mandatis lege I.⁷ et sic non erit¹⁰ c^a.

Lex 11 triginta Z. 2:

§ Libra I^a valet LXXXIII^{or} morabetinos¹¹, XXX libre sunt II^o milia DXX morabetini¹¹.

Lex 12 messivas ferias Z. 22:

a Iudex tamen *ex consuetudine cuiusque loci poterit messis vindemiarumque tempora variare*, ut ff. eodem presides¹². cogatur Z. 2 (S. 60):

a § Si vero coactus sive spontaneus venerit, non nocebit, dummodo sponte non litigaverit ut ff. eodem lege I.¹³ e¹⁴ infra d. c. t. V. Q.¹⁵ VII. c. 1¹⁶.

cepta Z. 3:

a § Sed cum occupatio rei rustice sit causa prohibitionis, cur aliud in incoando, aliud in consumando negotio eadem causa durante statuatur? ut hic¹⁷ et in ff. eodem lege I. verbum quia occupati et cet.¹⁸ est. quur?

1) Cod. 9, 8, 5 princ. 2) Dig. 48, 8, 14. 3) Anstatt 'iamque'.

4) Cod. 9, 8, 7. 5) Vgl. Z. 26 ff. und Z. 9 f. der Reccessvindiana.

6) Nicht mit Sicherheit zu lesen. 7) II 3, 1. 8) iud. p^{me}. q^d. d.

Bestandtheil des Textes vgl. Z. 7. Das Folgende ist eine neue Glosse

und zwar zu diesem 'debet' Z. 7. 9) Anstatt 'veritatem'. 10) An-

statt 'et si r[ex] vo[l]uerit' in II 3, 1 S. 89 Z. 1 f.?

11) mo^b. — Vgl. das Münzverzeichnis N. A. VI, 282. 12) Dig. 2, 12, 4.

13) Dig. 2, 12, 1 § 1. 14) = et? 15) Oder R? 16) Das Citat

scheint hoffnungslos verderbt. 17) Anstatt 'hoc'. 18) Dig. 2, 12, 1

princ.

peragendum Z. 4:

- a § Nota quod dicit *peragendum*, quia valet ad confirmationem sequentium.

ita Z. 5:

- a § hoc non ad proxime dictum, sed ad superiora refertur, ibi supra *ut per haec tempora* et cet.¹

Lex 17 potestas Z. 15:

§ In quibus et *iudicis nomine censetur*, ut infra eodem Quoniam negociorum².

Lex 18 [quemcumque] presumat Z. 7:

Infra eodem Cum costet³.

Aliena enim negocia contingere non debet. Quod si presumpserit, *iuxta omnem dampni censuram, quo alios iudicare poterat*⁴, et ipse punitur.

electione Z. 10:

§ Scriptura intercedente *signis trium testium corroborata*, ut supra, ut eodem dirimere⁴.

Lex 19 quinque Z. 26:

§ qui sunt XX morabetinos⁵.

exsolvat Z. 1 (S. 66):

§ Aliter si non *regiam contempserit iussionem*; Tunc enim autem III. auri libras prestare cogitur aut, *si non habuerit, unde componat*⁶, C. flagellorum ictibus absque *nota infamie*⁷ castigabitur, ut infra eodem lege penultima⁸.

de quibus dampnis superius institutis Z. 13 f. (S. 67): praeter quam in episcopo ut supra⁹.

obstruxerit in quo Z. 16:

Id est: postquam vel in eo loco in quo et cet.

superflua Z. 17:

§ multis iam retro congelationibus ibidem congelata; Nam si presenti die vel tempore supervenerit, iuste se excusaret, licet nulla montium difficultas obstaret. Esset enim *comotio tempestatis*, ut infra eodem Quicumque inge¹⁰.

Lex 21 auferri preceperat de sua facultate Z. 23:

- a ff. de iuditiis. filius f.¹¹

sin autem per ignorantiam Z. 8 (S. 69):

- a Set cum *imperitia culpe an numeretur*, ut ff. de reg. iur. Imperitia¹²; cur hic non inducit condemnationem

1) S. 60 Z. 1.

2) II 1, 27.

3) II 1, 32.

4) II 1, 15.

5) motos; s. ob. S. 61 N. 11.

6) S. 66 Z. 1 f.

7) Z. 3.

8) Anstatt

'ultima': II 1, 33; dass nach der Hs. des Glossators das Citat richtig war, wird durch die Citierart der Gl. multis (Note 10) bestätigt.

9) S. 66

Z. 9 ff.

10) II 1, 33.

11) Dig. 5, 1, 15.

12) Dig. 50, 17, 132.

in solidum? Sicut alias, ut ff. ad l. aqui. Idem iu. penultima¹ et ff. looti. Si quis fu².

culpa Z. 13:

- a § Scilicet ut condempnetur in solidum. Set tamen *in quantum de ea re equum religioni iudicantis visum fuerit, penam sustinebit*, ut ff. De variis et excusa. lege ultima³.

Lex 22 naufragium Z. 2 (S. 70):

- a Scilicet facultatum.

reddito sacramento Z. 3:

- a Scilicet a partibus, per quod manifestentur expensas, quas propter iudicis ditionem sustinuerut.
a Nota de pena iudicis dolose vel etiam per gratiam negotium differentis, ut hic et C. de iuditiis properandum § Sin autem⁴.

Lex 23 in his vero causis Z. 15 f.:

- a C. de iure iura. Lege III.⁵

iudicis Z. 21:

- a § Qui examinatis utriusque tam actoris quam rei in-eitis⁶ ei, *cuius fama lucidior est, deferat sacramentum*⁷, quod dicat, ut dicitur in distinctione, quae sic incipit: In contractibus⁸.

Lex 24 cum episcopo civitatis Z. 4:

- a Infra aut. ut diff. vidi⁹. circa prin.

conscribant Z. 5:

- a § Infra lege proxima¹⁰.
prius Z. 7:

- a § hoc ita verum est, si res, de qua agitur, mobilis est et persona appellatoris suspecta, vel¹¹ C. quorum ap. ab exs.¹² et ff. qui satisda. co. Si fideius. in fine¹³. Alioquin *appellatione interposita nichil novi fieri debet, set in eo statu omnia esse debent, quo tempore pronuntiationis fuerunt*, vel¹¹ C. de appellat. lege III.¹⁴

restituuntur ad integrum Z. 9:

- a ff. de appellat. Cum ex ca.¹⁵

1) Dig. 9, 2, 8 § 1. 2) Dig. 19, 2, 9 §§ 2 ff., bes. § 5. 3) Dig. 50, 13, 6. 4) Cod. 3, 1, 13 § 8. 5) Cod. 4, 1, 3 (nicht 2, 58, 2). 6) 'inēitis', anstatt 'incītis' = 'incitamentis'. 7) Vgl. Alberich bei Hugolinus, in Haenel, Dissens. domin. S. 396. 8) Anscheinend ist die Distinction Hugos gemeint, welche der Distinction Alberichs n. 81 (bei Bergmann, Pillii etc. libri de iud. ord. S. 58 N. 32; vgl. auch Savigny, Gesch. des röm. Rechts IV, 160 ff. 502) inhaltlich und Alberichs Worten bei Hugolinus auch dem Wortlaute nach zu Grunde liegt. 9) Nov. 86. 10) II 1, 25. 11) Anstatt 'ut'. 12) Cod. 7, 65, 5. 13) Dig. 2, 8, 7 § 2. 14) Cod. 7, 62, 3. 15) Dig. 49, 1, 11.

satisfactum Z. 10:

§ Aut *si non habuerit, unde componat* observandum erit, quod proxima Lege Supra expositum est: iudex¹.

Lex 25 utrisque partibus Z. 19:

a vel altera per contumaciam absente, ut C. de iuditiis properandum².

conscribat Z. 19:

a § Nam sententia nisi in scriptis feratur, nulla est, ut C. de senten. experire³. Lege I. et II. et ultima⁴; ut infra aut. de man. prin. § Sit⁵ et ut in di sine quoquo supra⁶ et ut clerici apud proprios episcopos § I.⁷

a nam secus, *si lites preves sint et maxime vilium rerum*, ut⁸.

Non in secretis locis vel absconsis, ut infra libro septimo, de custodia et sent. dampnatorum. titulo IIII. lege ultima⁹.

a Num ergo in iudicio necessaria partium subscriptio?¹⁰

a Supra lege proxima¹¹.

recipi pars altera de iudicio¹² Z. 7 (S. 72):

a Numquid hoc solo, quod *se de iudicio subtraxerit*, iudicabitur contumax, an adhuc legitimis edictis citabitur?

accipere Z. 8:

a § Etiam altera parte sic absente, ut C. de testibus. Si quando¹³.

[testes] alios [qui ceptum] Z. 15:

Quid est, quod hic dicitur? numquid postquam testificata didicerit et renunciaverit, testes producere poterit?

Lex 33 manifeste Z. 16:

§ Per testes. Quibus cessantibus sacramentum praestabit, quod supra eodem determinatur lege illa: Iudex cum¹⁴.

persolvat Z. 17:

§ secus, si a iudice quolibet vocetur; tunc enim tam in pecunia quam in flagellis iniciendis punitur; et merito. Nam quod minus delinquere intelligitur, ut supra eodem Iudex cum ab aliquo¹⁴.

sine sue infamio Z. 19:

id est, si ob iudicis contemptum verberetur, ut supra eodem Iudex cum ab aliquo¹⁴.

1) II 1, 21 (nicht 23). 2) Cod. 3, 1, 13. 3) Anstatt 'ex peri. re'.
4) Cod. 7, 44. 5) Nov. 17 cap. 3. 6) Nov. 8 cap. 9. 7) Nov. 83 Praef. princ. 8) Hier folgt ein Verweisungszeichen, wie es beim zweiten 'ut' in der vorhergehenden Glosse steht; in Wahrheit ist diese Glosse aus der Auth. zu Cod. 7, 44, 3 genommen. 9) VII 4, 7.
10) Wohl zu 'litigantium' Z. 20 — das aber zu 'partes' gehört, nicht, wie der Glossator meint, zu 'suscriptione'. 11) II 1, 24. 12) Erst zu 'absque' oder noch später. 13) Cod. 4, 20, 19. 14) II 1, 19.

iudicis Z. 23:

§ testibus, scilicet idoneis hoc aprobantibus. Quodsi deesse constiterit, suo iureiurando corporaliter praestito firmabitur. Ut supra eodem Iudex cum ab aliquo¹ In fine.

Titulus II.

Lex 1 zur Ueberschrift²:

‘§ Rā sup̄ cod: t. L. q̄ debet hoc ēē hāc. s. Cū. divine volu.³ ad hic sigñ :a: hq.’⁴

Lex 4 hoc ipsut iudici aut causidico Z. 28:

a Infra usualibus Stabilierunt etiam⁵.

Lex 5 ab utraque parte Z. 14:

Infra libro eodem de testibus lege II^a.⁶

cogatur exsolvere Z. 21:

Infra libro VI. titulo I. lege II^a.

Lex 8 de iudicio abicere Z. 3 (S. 85):

Licet tamen pauperi *potenti suam comitere causam*, dummodo potentior non sit suo adversario, ut infra libro eodem de mandatoribus et mandatis lege penultima⁷.

Lex 10 quamlibet cum suo adversario convenientiam agat Z. 14:

ff. de operis no. nu. lege I § potest⁸ contra.

Titulus III.

Lex 1 am Schluss:

Supra libro eodem de iudicibus et iudica. Lege Sicut⁹, in fine c^a.

1) II 1, 19. 2) Die Glosse ist stark verderbt und darum gebe ich sie ohne Auflösungen wieder, weil sie keine sichere Lesung zulässt. Von den Operationen zu ihrer Rettung will mir diese am besten gefallen: sicher steht ‘cod.’ für ‘eod.’, zumal da das Zeichen ! eine verbindende Interpunction ist. Als Grundbestand der Gl. hätte dann zu II 1, 33 a. E. gehört: § sup[ra] eod[em] t[itulo] L[ege] Cu[m] divine volu[ntatis]; das § stand über der Gl., und diese selbst war auf zwei Zeilen vertheilt (8+12 Buchstaben). Da sie sehr tief stand, wurde zur Vermeidung von Missverständnissen bezüglich der Zugehörigkeit daneben gesetzt: Pa[ragr.] q[uae] debet h[ic] e[ss]e ad h[oc] sig[na]l[um]. (Dass die Sigel für ‘hic’ und ‘hoc’ verwechselt sind, ist offenbar.) Von einem anderen — vielleicht dem Abschreiber — wurde dieses falsch aufgefasst: er hielt ‘q̄ debet’ für eine Lex, die auf ‘necessitates’ Bezug nähme und setzte darum ‘ha[n]c s[eu]’ hinzu. — So oder in ähnlicher Weise muss die Gl. zu ihrer jetzigen wunderbaren Gestalt gelangt sein. 3) II 1, 7. 4) Boretius fügt hinzu: ‘Ein entsprechendes Zeichen habe ich anderweit nicht gefunden’; es müsste bei II 1, 33 Z. 20 oder II 1, 7 Z. 4 stehen — wenn wir annehmen, dass die Worte ‘ad h. s.’ schon zum ersten Theile der Gl. gehörten. 5) Usat. Barch. 84 (Helfferich S. 442). Vives y Crebria, Usages de Cataluña III 1, 3. 6) II 4, 2. 7) II 3, 9. 8) Dig. 39, 1, 1 § 8. 9) II 1, 9.

Titulus IV.

Lex 2 dato iuramento¹.Infra de usualibus et testes² c^a.c; est iuris.

quod si ab utraque parte Z. 12:

Si ab utraque parte testes proferantur³.

veritate verborum Z. 13:

Supra libro eodem titulo II. Quociens⁴.

magis debeat credi Z. 13:

Nota.

certe si ammonitus Z. 13 f.:

Cogendus est quis⁵ de te⁶, quam novit, dicere testimonium⁷ aut pena huius legis multandus; quod et in casum fore verum est, et hoc propter generalem infra que subditur Quia et cet.⁸

noluerit Z. 14:

§ Quod accidit aliquando ex pactu, ut et ipsum *disrumpendum* est, ut infra eodem lege antepenultima⁹.

testimonium postea in nullo iudicio Z. 16:

a locus *providus statuendus est a iudice, in quo nulla vis multitudinis formidetur, ubi etiam non sit difficile litigantibus producere testes*¹⁰ prestita etiam, si opus est, securitate testibus a iudice, ne verum occultetur metu aut timoris formidine, ut infra d c t. II. q. II. c. praeceptum¹¹ et ni.¹² q. IX. hortamur¹³ et XXXIII. Q. II. Sive¹⁰ et cet. ff. de iuditiis Si locus¹⁴.

Lex 3 quod si testes dixerint Z. 24:

*Scripture potius esse credendum*¹⁵.[experientia] iudicis¹⁶ Z. 2 (S. 96):

Cui honus probationis incumbat.

et si tota ista defecerint Z. 6:

Deficientibus ceteris probationibus alteri indefectum inferri parti.

1) Eine solche Stelle giebt es in der Lex nicht, gemeint ist wohl Z. 10 f.: 'sacramentum (V 1 sacramento) — dato'. 2) Usat. Barch. 86 (Helff. S. 440). Vives y Crebria, Usages III 16, 2. 3) Der Text lautet schon: 'quod si ab utraque parte testimonia pariter (nach V 1) proferantur' (vgl. S. 79 N. 2). 4) II 2, 5. 5) 'q's'; wohl anstatt 'quivis'. 6) Anstatt 're'; vgl. Z. 14. 7) t; die Bedeutung ergibt sich aus Z. 14. 8) Z. 19. 9) II 4, 11. 10) Decr. II 33, 2, 4. 11) Decr. II 2, 2, 6. 12) Anstatt III. 13) Decr. II 3, 9, 20. 14) Dig. 5, 1, 59. 15) Vgl. Z. 24: dem Satze 'quod si testes dixerint' gehen voraus die Worte 'scripture tamen potius constat esse credendum'. Die Gl. will offenbar am Rande nur den Inhalt wiedergeben. 16) Man wäre zwar versucht, die Gl. zu 'nequiverit' zu ziehen, doch kann auch ihr jetziger Platz richtig sein, sodass 'cui' interrogativ zu fassen ist; inhaltlich passt beides, für letzteres spricht der Charakter der anderen Glossen zu dieser Lex.

Am Schluss:

Nota de qualitate testium.

Lex 5 am Anfang:

Infra d e t. c. III. q. testes¹:

[nec de] aliis Z. 5:

De quibus negociis testimonium dicere debent.

Lex 6 excepto si aliter Z. 7 (S. 99):

Infra lege proxima².

Lex 7 zur Ueberschrift:

Sentencia retractatur quandoque ex falsis testibus, quandoque ex falsis instrumentis, quandoque cum ordo veritatis evidentior ostendi potest.

superiori Z. 7 (S. 100):

§ Supra eodem lege proxima³.

excepto Z. 9:

§ Ergo revocatur sententia per falsos testes lata vel corruptos, si de eorum falsitate vel corruptione per alios legitimos testes vel instrumenta patuerit, non, si eorum confessione, ut hic et infra extra de testibus. Sicut nobis⁴.

infamiam comprobare Z. 23:

Supra eadem lege⁵ c^a. Solutio: Ubi *scire se dixerit, quod obicere posset*⁵. Aliter enim retractatur sententia lata ex falsis testibus vel ex falsis instrumentis per verissimos testes vel ex verissimas scripturas, ut supra eadem lege.

valebit perpetuo Z. 26:

post sex mensium spatium.

modis omnibus inconvulsum Z. 27:

nisi in casu supradicto.

Lex 11 libertas Z. 26:

§ Si vero voluerit⁶ aut nescire se dixerit et id ipsum iuraverit et in hoc casu convictus postea fuerit *vera suppressisse per gratiam forte per venalitem*, punitur admodum alterius constitutionis, ut supra eodem lege II.⁷

Lex 13 item nepos Z. 11:

Infra decret. c. III. q̃. V. acusatores c^a.⁸

Am Schluss:

Ratione ergo inopie et probationum angustie, scilicet *ne veritas occultetur et ne malus bonus extimetur*⁹, conceditur, quod iure communi prohiberetur, ut D. de

1) Decr. II 3, 9, 15 (der Text der L. Visig. schliesst sich eng an diese Stelle an). 2) II 4, 7. 3) II 4, 6. 4) Compilatio I.: II 13, 7 = X. II 20, 7; vgl. Einleitung S. 52 N. 1. 5) Vgl. Z. 19. 6) Anstatt 'noluerit'. 7) II 4, 2. 8) Decr. II 3, 5, 12. 9) Decr. II 14, 2, 2.

hrtus. lege ultima¹ et infra d c t. XIII. Q. II. c. Quamquam².

Titulus V.

Lex 1 am Schluss:

Infra eodem titulo eodem Morientium³.

Lex 7 de turpibus Z. 20:

§ Sicut decernimus ullum pactum aut ullum mandatum aut ullum placitum de turpibus et illicitis rebus per omnia non posse valere inter quascunque personas: Ita decernimus dampnum seu quacunque definitione de turpibus et illicitis rebus non posse valere per omnia inter quascunque personas⁴.

Lex 8 adimplenda sit pactio Z. 11:

Id est deffinitio, id est cautio.

placitum Z. 13:

§ Placitum est scriptura dicta ab eo, quod placet⁵.

Am Schluss:

Infra eo scilicet, in quo *ordo predictus videtur esse transgressus*, ut infra eodem c^a. plene⁶; vel forte ob id huiusmodi diffinitio in totum⁷ deputatur invalida, quia⁸ valida admodum est odiosa, non ceterarum rerum distributio.

Lex 9 pactum Z. 4:

§ Pactum et placitum deffinitiones, scripture seu firmitates sunt a pactando et placendo appellate. Nam relique scripture proprie sunt definitiones, quoniam ex definitionibus formantur.

Lex 10 ordo prefixus videtur esse Z. 19:

Supra eodem c^a. pravis⁹.

illa Z. 20:

a § Non ergo vitiosum vitiat non vitiosum, set solum corrumpitur et vitiatur; similia is inquirat, quem noctis labor exagitat.

a § C. de donat. Sanccimus in prin.¹⁰

a § ff. De usur. placuit¹¹.

a § ff. de v. o. Lege I. § penultimo¹².

a § ff. de stipulat. Lege Set si sibi¹³.

a § C. de sedis. nupt. hac edic. § I.¹⁴

1) Anstatt 'de test[ib]us': Dig. 22, 5, 25.

2) Decr. II 14, 2, 2.

3) II 5, 12.

4) Trägt die ganze Lex nach!

5) Isid. Orig. V 24:

'Placitum quoque similiter [scil. dicitur] ab eo quod placet'. 6) II 5, 10

Z. 19. 7) Anstatt 'tantum'; der Zusammenhang mit II 5, 10 Z. 18 f. scheint erst durch ein Missverständnis des Abschreibers hergestellt zu sein.

8) Anstatt 'quoad': verlesen zu 'quod'. 9) II 5, 8. 10) Cod. 8, 53, 34 princ. 11) Dig. 22, 1, 29. 12) Dig. 45, 1, 1 § 5. 13) Dig.

45, 3, 11. 14) Cod. 5, 9, 6 § 3 a. E.

legem Z. 21:

§ Licet iurisiurandi religione interposito sacramento convallata inveniatur, ut infra libro III. titulo I°. Cum de dotibus¹.

Lex 11 a decimo etatis ipsorum anno Z. 19:

a Indistincte set² romanas leges a XIII. anno inist . . . iū³ incipit.

dementes Z. 24:

§ Demens idemque amens⁴: sine mente vel quod diminutio habet mentis⁵.

nam qui per intervalla Z. 26:

a C. qui testa. fa. p. furiosum⁶.

a I. iust. quibus non est per ft. § furiosi⁷.

a ff. de testamentis. Quitestamento § nec⁸.

Lex 13 et si nullatenus Z. 15:

a Nam ratione preterite conversationis pro presente vel bono presumitur, et quallis olim fuerit, talis nunc esse presumitur.

a ff. de re nuli. Lege III. § Is qui⁹ et Lege Non omnes § abar.¹⁰

a ff. de suspec. tu. lege II § Queri potest¹¹.

a ff. de accusationibus. Si cui § Isdem¹².

Lex 14 vel testibus Z. 21:

a ff.¹³

a C. de testamentis publicati¹⁴ et lege Consultam¹⁵.
scriptura facta esse Z. 25:

a Si vero ipse per eam scripturam aliquid debebit adquirere, ipsum amitatur *illi profuturum*, quem *conatus est* ledere, ut infra libro VII. titulo V. Qui defuncti¹⁶.

Lex 15 am Anfang:

a De morte ideo positum est, *quoniam*, dum auctor vivit, *scripture veritas, si res poposcerit, per illum debet probari auctorem*¹⁷, ut ad l. cor. de fal. Si quis de curio¹⁷, et infra aut. de fide instru. § Si vero moriantur¹⁸; testes etiam cocuntur per pretoris officium signa sua agnoscere, ut ff. quaeamodum t. aperi. cum initio¹⁹ et ff. de tabu. ex. Locum § exhibe.²⁰

1) III, 1, 5 S. 128 Z. 15 und 18. 2) Anstatt 'secundum': 'sec'.
3) ? gemeint ist die Handlungsfähigkeit, insbes. active testamenti factio; vielleicht ius testamentorum? ('ist. m' steht regelmässig für 'test[amen-
tu]m'). 4) Hier folgt (. = id est? 5) Isid. Orig. X D: 'Demens idem
qui amens, id est sine mente, vel quod diminutionem habeat mentis'.
6) Cod. 6, 22, 9. 7) Inst. 2, 12 § 1 Satz 2. 8) Dig. 28, 1, 20 § 4.
9) Dig. 49, 16, 3 § 10. 10) Dig. 49, 16, 5 § 6. 11) Dig. 26, 10, 3 § 6.
12) Dig. 48, 2, 7 § 2. 13) Das Citat fehlt. 14) Cod. 6, 23, 2.
15) Cod. 6, 23, 23. 16) VII 5, 5. 17) Cod. 9, 22, 21. 18) Nov. 73
cap. 7. 19) Dig. 29, 3, 4. 20) Dig. 43, 5, 3 § 9.

- a Maximum huic rei quantum ad litium diminutionem re medium adibebitur¹, si ab eo, qui facit et qui fieri postulat collationes, sacramentum prestetur, ut infra aut. de fide instru. § Si vero².

Lex 19 am Schluss:

Supra libro eodem de iudiciis et iudicatis. Quantis³.

Liber III.

Titulus I.

Lex 2 quodsi ipsa puella Z. 2:

Infra De adulteris. Si inter sponsum⁴.

et si fratres vel mater eius Z. 7:

Infra libro eodem titulo III. c^a Si vivo pa.⁵

sed ipsi sicut superius Z. 13:

Infra c^a. Si parentes⁶.

Am Schluss:

vel si et tunc illi *consenserint*⁷, penam inferioris legis sentiant, infra libro eodem De raptu virginum et viduarum⁸.

Lex 5 dotem Z. 11 (S. 127):

- a § Id est donationem propter nuptias.

licentiam Z. 3 (S. 128):

§ Set si filios aut nepotes habuerit, ipsi de quarta parte testandi licentia indubitata manebit, ut infra libro IIII^o. de naturalibus bonis. Quia mulieres⁹.

§ Infra eodem proxima lege¹⁰.

Infra libro IIII^o. titulo II. Maritus c^a.¹¹

transacto scilicet anno Z. 9¹² (S. 129):

- a Infra libro V. titulo II. Si mulier¹³.

licentiam incunctanter Z. 11:

Infra annum uxori donari non posse nisi mortis causa, sed post annum posse. Quod lege romana prohibitum est fieri. Rationabiliter donationes inter virum et uxorem prohibite sunt nisi mortis causa.

contropatione Z. 21:

§ In donatione propter nuptias huiusmodi debet forma servari, nisi tamen¹⁴, — id est: iuxta quod et romanis legibus scitum est — ipsa sibi in huiusmodi donatione dari poposcerit, quantum ipsa vel eius propinqui dare elegerint.

1) Endung nicht ganz sicher: adibb̄r.

2) Nov. 73 cap. 7.

3) II 1, 8.

4) III 4, 2.

5) III 3, 4.

6) III 3, 2.

7) Z. 8.

8) III 3, 3 f.

9) IV 5, 2.

10) III 1, 6.

11) IV 2, 11.

12) Ent-

weder 'habens' Z. 9 oder 'pro dilectione' Z. 10.

13) V 2, 4.

14) An-

statt 'tantum'.

Lex 7 his Z. 21:

§ Sit illi potestas condignam sibi coniunctionis querere copulam. *De puella vero si ad petitionem: temporis*¹.

Lex 9 nam ubi dos nec data Z. 1:

Infra decret. c. XXXI q. V. Nullum².

Titulus III.

Lex 1 sed cum omnibus rebus suis Z. 4:

Infra libro eodem de adulteris c^a. Si viduam³.

ita ut ad eius, quam rapuerat Z. 10:

Si vero ab initio quidem esset sine violentia habita, licitum esset sibi in coniugio parentibus copulare, ut infra libro de adulteris titulo IIII^o. Si puella⁴, hoc et infra libro eodem de adulteris titulo IIII^o. Si viduam³.

solus Z. 19:

§ Infra libro eodem de adulteris titulo IIII^o. lege I^a.⁵ et lege alia preterite⁶.

Lex 2 ipse Z. 25:

§ Quia, sicut in aliis legibus dicitur, solus ille, qui culpam facit, tradatur et suas res, si filios legitimos habuerit, illi accipiant, sicut alie leges affirmant. Ita invenies scriptum in .X. post istam⁷ et in .XX. post istam⁸ et in alia lege XXXII., que sic incipit: Non relinquendum est⁹, in alia superiori quidem lege¹⁰ et in alia Si alienam coniugem in libro III. titulo VI^o.¹¹

Lex 3 idem vero raptor Z. 8:

Supra de dispositionibus nuptiarum c^a. Si quis puellam¹².

Lex 4 si vivo Z. 12:

Supra libro eodem titulo I. Lege II^a.¹² c^a.

excepto mortem Z. 13:

quam subire debent, ut supra eodem titulo lege II^a. Si parentes¹³.

raptor autem Z. 20:

Infra eodem lege ultima¹⁴.

Lex 8 servi igitur si sciente Z. 4:

et prohibere valente.

1) Der Text des Gesetzes lautet: 'de puella vero si ad petitionem ipsius his qui natalibus etc.' Zum Worte 'his' war zuerst die Glosse 'Sit' gemacht, doch sollte anscheinend später noch zum Worte 'petitionem' die Glosse [scilicet] 'temporis' gemacht werden. 2) Decr. II 30, 5, 10.

3) III 4, 14.

4) III 4, 7.

5) III 4, 1.

6) III 4, 12.

7) III 3, 12.

8) III 4, 10.

9) III 5, 4.

10) III 3, 1.

11) III 6, 2.

12) III 1, 2.

13) III 3, 2.

14) III 3, 12.

satisfactionem Z. 5:

§ Ut in tantum puniatur, quantum si liber fecisset, ut infra libro eodem de adulteris titulo III^o. Si ancillam¹.

penali sententia Z. 9:

igni scilicet *concremandus*, ut infra libro eodem de adulteris titulo III^o. Si viduam².

Titulus IV.

Lex 1 solus Z. 7:

§ Supra libro eodem titulo III^o. lege I^a.³

facultas sua Z. 9 f.:

Infra eodem preterite⁴.

Lex 2 quodsi filios legitimos Z. 11 (S. 148):

Supra de dispositionibus nupt. Si quis puellam⁵.

Lex 7 mulier vero Z. 13:

Supra de nupt. illi. lege ultima⁶.

Lex 8 sin autem noluerit Z. 18:

Supra de raptu vir. vel⁷ III. lege Omne quod honesta⁸.

Lex 10:

Infra de accusationibus criminosorum. Si servus⁹.

Si alia *ingenuitas defuerit*, ut infra eodem Si perpetratum¹⁰.

Lex 12 omnis eorum hereditas Z. 18:

Supra libro eodem de raptu virginum et viduarum titulo III^o. lege I^a.³

sociandi Z. 4 (S. 152):

§ Satis hic patet, quia fuerunt, qui post servitutem uxoris repetentes coniugium sibi eam sociabant, ne viderentur fornicari cum ea; et hoc prohibet lex.

aut si filii defuerint Z. 5 f.:

Supra libro eodem de raptu virginum et vid. lege I^a.³

Lex 13 salvas Z. 7 (S. 154):

§ Et haec quidem differentia est inter maritum et eius propinquos. Nam illi fatiendi de eis, quod voluerat, licentia datur. In istis vero *salvis* tantum *animabus* traduntur.

Am Schluss:

Supra eodem procetera¹¹.

1) III 4, 16.

2) III 4, 14.

3) III 3, 1.

4) III 4, 12.

5) III 1, 2.

6) III 2, 8.

7) 'uf.' anstatt 'tit.' = 'titulo'.

8) III 3, 11.

9) VI 1, 5.

10) III 4, 13 S. 155 Z. 16 f.

11) 'pro cā' anstatt 'pro cā' = 'pro causa': III 4, 10.

Lex 14 am Anfang:

Supra libro eodem de raptu virginum et viduarum titulo III^o. lege I^a.¹ c^a.

tradatur Z. 31:

§ Cum omnibus rebus suis, *si filios legitimos non habuerit*, ut supra eodem preterite². Si vero parum aut nichil habuerit, venundari poterit, ut supra libro eodem de raptu virginum titulo III^o. Si alienam³.

nullo Z. 1 (S. 156):

§ Supra libro eodem de raptu virginum titulo III^o. lege I^a.¹

Lex 16 am Schluss:

vel si scivit et prohibere potuit, ut Supra libro eodem de raptu virginum titulo III. Equitatis⁴.

Lex 18 duas Z. 11:

§ Infra eodem proximo⁵. c^a.

nuntiet Z. 13:

§ *Ut quod eius vindicare non poterit sententia, principalis dampnet omnino censura*, ut infra titulo proximo lege II.⁶

Am Schluss:

Ego puto hanc partem Legis generaliter loqui in omnibus superioribus, cum aliquando⁷ neque convictum neque confessum condempnare divina atque humana prohibeant iura. Illud etiam me movet, quod ille verus iustus iudex deus noster Christus mulierem in adulterio deprehensam nequaquam sine accusatore dampnare voluit, licet eam ipse, cui omnia patent, reatum commisisse pro certo cognosceret. Unde hac ratione velut precipuam pretendens cum quesisset: ubi sunt, qui te accusabant? et eos in accusatione implenda defecisse cognovisset, et absolutiva proferens sententiam iustissime inquit: nec ego te condempno⁸. Nequaquam enim iudicis est sine accusatore dampnare exceptis quibusdam causis, veluti cum crimina sunt notatoria, ut infra libro VI. De cede et morte hominum titulo V^o. Si homicida⁹, in quibus et *si nullus* sit, qui *accuset*, iudicis tamen velut summi pontificis instantia ipsorum criminum rei perpetui exilii pena pleuntur, ut infra titulo proximo lege II^a.⁶ c^a.

1) III 3, 1. 2) III 4, 12. 3) III 3, 5 4) III 3, 8; die Gl. Et zu dieser Lex wird also schon vorausgesetzt und anscheinend als Bestandtheil des Textes aufgefasst. 5) D. h. ebendort wie die folgende Glosse (oder anstatt 'titulo proximo lege II'?) III 5, 2 (S. 161 Z. 5 f.). 6) III 5, 2 S. 161 Z. 8 f. (und S. 160 Z. 16). 7) aliquam? 8) Joh. 8, 3—11. 9) VI 5, 14.

Titulus V.

Lex 2 nullus Z. 16 (S. 160):

§ Supra titulo proxima lege ultima Quia¹ c^a.
quinas Z. 6 (S. 161):

§ Supra titulo proximo lege ultima c^a. Quia¹.
regis Z. 7:

§ Supra titulo proximo lege ultima Quia¹.

Titulus VI.

Lex 2 sed si adulteram Z. 14 f.:

Inde supra eodem libro titulo IIII°. Si cuiuslibet uxor
adulterium fecerit².

Liber IV.

Titulus II.

Lex 2 am Anfang:

Hereditas est res, que post mortem alicuius ad quem-
piam pervenit vel legato testamento vel possessione
retenta. Dicta autem hereditas a rebus aditis sive ab
ere: qui possidet agrum, et censum solvit. Inde
heredes et res³; heredis nomen imposuit census eris.
Solvit enim tributum auctoris. In hoc enim vocabulo
prima successio est hereditatis et generis, ut sunt filii
et nepotes.

Lex 11:

Supra libro III. titulo I°. Cum de doti⁴ c^a.

a Quod qualiter etiam procedit et de qua uxore vel
marito intelligatur, dic^{4a} ut ff. Unde vir et uxor⁵.

Lex 12:

a C. De episcopis et cle. Si quis presbiter⁶.

a C. de heredita. decurio⁷ per totum titulum.

a Infra d c t. XII. Q. ultima c. ultimo⁸.

Lex 13 am Anfang:

a Supra libro III. titulo I. patre mor.⁹

a Infra eodem titulo III. Si patre mor.¹⁰

res Z. 23:

a § Aliunde forte ad eos, non ex materna linea de-
volutas vel ibi post vicennium; hic autem in fine¹¹ ut
patet ex ipsa litera.

1) III 4, 18. 2) III 4, 3. 3) Isid. Orig. V 25: 'Haereditas
est res, quae morte alicuius ad quempiam pervenit vel legato testamento
vel possessione retenta. Dicta autem haereditas a rebus additis sive ab
aere, quia qui possidet agrum, et censum solvit, inde et res'. 4) III 1, 5.
4a) Anstatt 'dic' = 'dicit'. 5) Dig. 38, 11. 6) Cod. 1, 3, 20. 7) Cod. 6, 62.
8) Decr. II 12, 5, 7. 9) III 1, 7. 10) IV 3, 3. 11) S. 179 Z. 17.

accipiat Z. 8 (S. 179):

§ Si tamen voluerit¹.

Lex 14 usufructum Z. 20:

a § Id est perceptionem ipsam fructuum, nam ius ipsum non poterit cedi nisi domino proprietatis, *extraneo enim cedendo nichil agitur*², licet concedi vendi donari possit etiam extraneo, ut ff. De usuf. non utitur³ et ff. de periculo et co. necessario in fine⁴ et ff. de nire⁵ do. Si usuf.⁶ et I. inst. de usuf. circa finem tituli².

a C. de bonis quae liberis. Cum oportet § Sub hac⁷.

a C. de secundis nuptiis lege III.⁸

Am Schluss:

a hoc idem per leges veteres romanorum, ut C. si secundo nupserit mulier⁹. Set hoc et illud innovat aut. ibi positum¹⁰.

Lex 15 uxorem suam Z. 6:

a Nam eam dominio viri constat esse subiectam, ut infra d c t. XXXIII. Q. ultima c. ultimo¹¹.

Lex 16 ita ut se equales Z. 21:

a Infra d c t. XII. Q. IIII. Sacerdotes¹².

de illis autem rebus Z. 3 (S. 184):

a C. Si quis alteri vel sibi. quamvis¹³, cum propria¹⁴, multum¹⁵.

a C. pro soto lege II.¹⁶

a Infra d c t. XII. Q. IIII. Sacerdotes¹² c^a.

Lex 18 nam si ecclesiis vel libertis Z. 9f. (S. 186):

Infra titulo proximo de naturalibus bonis lege I^a.¹⁷

habeant Z. 15:

§ Sicut et tunc de ceteris quidem omnibus rebus suis haberent, ut infra titulo proximo De naturalibus bonis lege I^a.¹⁷

potestatem Z. 15 f.:

§ Si testati discesserint. *Quodsi intestati*¹⁸ et cet.

mulieris heredes pertinere debebit Z. 4 (S. 184):

Et haec accipe, si filiis aut nepotibus non extantibus.

Nam ad ipsos pertinent extantes.

1) Bestandtheil des Textes, doch nicht in V 1. 2) Inst. 2, 4 §§ 3 f.
 3) Dig. 7, 1, 38. 4) Dig. 18, 6, 8 § 2. 5) Anstatt 'iure'. 6) Dig. 23, 3, 66.
 7) Cod. 6, 61, 6 § 1. 8) Cod. 5, 9, 3. 9) Cod. 5, 10 unica. 10) Auth. zu Cod. 5, 10 unica. 11) Decr. II 33, 5, 20.
 12) Decr. II 12, 4, 1. 13) Cod. 4, 50, 4. 14) Cod. 4, 50, 5. 15) Cod. 4, 50, 6.
 16) Cod. 4, 37, 2. 17) IV 5, 1. 18) Mit diesen Worten fährt die Lex fort.

de rebus avi vel avie Z. 7:

Infra libro eodem de naturalibus bonis titulo V°. Si prove.¹

Lex 19 postumis Z. 6:

§ Postumorum duo sunt genera, quia postumi appellantur hii, qui post mortem patris de uxore nascuntur, et illi, qui post factum testamentum nascuntur.

Am Schluss:

a C. de revoc. do. Sive quam² contra.

Lex 20 am Anfang:

a ff. De inofficioso t. pater³. nam⁴. contra.

Titulus III.

Lex 2:

a Infra eodem cum minorum⁵ in fine.

Lex 3 statuentes etiam ut si Z. 19 f.:

Infra de usual. tutores⁶ c^a.

Lex 4 omnia invalida et exinanita Z. 25:

a Infra aut. collectione VI. ut hii qui oblig. § Quia si quis⁷ et § ut autem⁸.

a C. qui dari tuto. p. lege creditorem⁹ et aut. Minoris¹⁰.

a Supra eodem lege discreto¹¹. Si patre¹²; ibi legitur, quod usque ad annos XV. vocentur pupilli et usque ad annos XX. sint perfecte etatis.

a Infra usualibus. tutores⁶. Rustici quoque¹³.

a Supra libro II. titulo V. In mino.¹⁴

Am Schluss:

Supra eodem Quotiens¹⁵.

Titulus V.

Lex 1 igitur pater vel mater Z. 4 f. (S. 196):

a *Pater aut mater, avus aut avia potest de tertia parte solummodo meliorare vivum ex filiis vel ex nepotibus, quem voluerit; potest etiam inter plures dividere, sicut placuerit, supradictam tertiam partem.*

transducant Z. 11:

a § Id est transmutatum vel¹⁶: transferant.

1) IV 5, 4. 2) Anstatt 'Si unquam': Cod. 8, 56, 8. 3) Dig. 5, 2, 14. 4) Dig. 5, 2, 15. 5) IV 3, 4. 6) Usat. Barch. 115 (Helff. S. 453). Vives y Crebria, Usages V 4, 1. 7) Nov. 72 cap. 5. 8) Nov. 72 cap. 3. 9) Cod. 5, 34, 8. 10) Auth. zu Cod. 5, 34, 8. 11) IV 3, 1 (Z. 4). 12) IV 3, 3. 13) Usat. Barch. 115 a. E. (Helff. S. 453). Vives y Crebria, Usages V 4, 1 a. E. 14) II 5, 11. 15) IV 3, 2. 16) Anstatt 'ut'.

si in nomine filiorum Z. 16 f.:

- a Quicumque ex filiis vel deinceps unus pluresve totum vel aliquid de supradicta tertia *meruerit*, nichil contra testatoris dispositionem de eo, quod acceperit, agere poterit; set ubi nichil a testatore disponitur, in arbitrio accipientis disponendus relinquitur; et hoc est, quod dicitur.

aliud Z. 27:

§ Scilicet quam a testatore dispositum est.

nam quod quisquis Z. 13 (S. 197):

- a Origo igitur et unde res processerint spectanda est Q. ut¹.

aliam Z. 17:

§§ Infra libro proximo titulo II. donat.²

- a § C. de bonis quolibet lege penultima³.

- a § C. de donat. Si avia⁴ contraria.

- a § Supra libro IIII. titulo II. Cum cuius.⁵

- a § Supra libro IIII. titulo. Quotiensqui⁶.

flagellandi tamen et corripiendi Z. 22f.:

- a *Ut quos ad vite decora domesticè laudis exempla non provocant, saltem corectionis medicina compellat.* Ut C. de emendat. propinquorum⁷.

iudicem Z. 7 (S. 198):

- a § *Quia ubi atrocitas facti vis domesticè emendationis excedit, placet enormis delicti reos dedi iudicum notioni,* ut C. de emen. propinquorum⁷.

Lex 2 erit mulieri potestas Z. 2:

Supra libro III. De dispositionibus. nupe. titulo I^o. Cum de dotibus⁸.

sed unusquisque filius Z. 5f.:

C. de secundis nuptiis. Cum aliis⁹.

dotem Z. 6:

- a § Id est propter nuptias donationem¹⁰.

Lex 3 quodcumque inde filii iudicare Z. 22:

Infra libro V. titulo II. Res autem¹¹.

1) Hier folgt ein Verweisungszeichen derselben Art, wie die vor den 5 Citaten der Glossen zum Worte 'aliam'. — Die Bedeutung des Q ist mir unklar, zur Noth könnte es auch A sein, = 'aut'? (oder sollte es ein Glossatorenzeichen sein??). 2) V 2, 2; diese Glosse hat 2 Verweisungszeichen, das eine (welches über dem Worte 'donat.' steht) geht auf 'aliam' (im Texte), das andere (das am Anfange steht) geht auf 'ut' (in der Gl. Origo). 3) Cod. 6, 61, 7. 4) Cod. 8, 53, 19. 5) IV 2, 16. 6) IV 2, 6. Die Verweisungszeichen am Anfange dieser 4 Glossen entsprechen dem Zeichen hinter 'ut' in der Gl. Origo. 7) Cod. 9, 15 unica. 8) III 1, 5. 9) Cod. 5, 9, 4. 10) Vgl. Gl. zu III 1, 5. 11) Anstatt 'Res donate': V 2, 6.

aderatione Z. 3 (S. 200):

§ hoc quod dicitur adheratione, id est una coequatione, res dividantur inter fratres, et si plus acceperit tempore nupciarum, revertantur in divisionem.

- a § *Aderatio dicitur quasi eris praestatio, unde etiam praedia, ex quibus es praestabatur, aderata dicebantur, ut C. ne comiti. rei. nuli. lege I.¹ et C. de collatione do. vel rele. lege I.²*

Lex 4 equales succedere Z. 11 f.:

Id est integram portionem accipere, quam pater aut mater eorum, si vixissent, de rebus avi vel avie fuerant accepturi, ut supra libro eodem de successione titulo II°. lege Patre defuncto³.

Lex 5 de munificentia Z. 18:

De munificentia regis sicut dicitur in libro V°. titulo II°. in lege que sic incipit Donatione regie potestatis⁴. De patronorum beneficiis sicut dicitur in libro V°. etiam titulo III^a. in lege que sic incipit Si quis ei, quem in patrocinio habuerit⁵.

Lex 6 sed quodcumque fuerit Z. 18 (S. 203):

et per quaecumque, ut infra eadem lege⁶.

Infra libro X°. de ecclesiasticis rebus titulo I°. lege ultima⁷.

Infra libro titulo de quinquagen⁸

legitima Z. 10 (S. 204):

§ forte novcuplum, ut infra libro VII°. titulo II°. De furibus et fura cuiuslibet⁹.

Libor V.

Titulus I.

Lex 2 quod si et aliquid Z. 7 (S. 209):

Aliqua forte necessitate ecclesie minus legitima urgente. Nam si alienare presumpserit nulla legitima necessitate cogente, re ipsa sine precii restitutione ecclesie restaurata ipse quidem *furti et latrocinii reus suo privatur honore*, ut ð c. q. I c. Si quis episcopus¹⁰.

1) Cod. 1, 47 unica. — Gl zu Adaeratio Cod. 10, 28 unica: dicitur adaeratio vel aeratio quasi aeris praestatio, unde praedia adaerata, ex quibus aes praestabatur fisco ut infra de com. re. mi. lege II (dies Citat Cod. 12, 12, 2 ist verdorben aus unserem richtigen Citate). (Nach den Drucken von Tinghi Lyon 1581 und Gothofredus Lyon 1604.) 2) Cod. 10, 28, 1. 3) IV 2, 18. 4) V 2, 2. 5) V 3, 1. 6) Anstatt 'et per quemcumque' S. 203 Z. 24 f. 204 Z. 9. 7) V 1, 4. 8) Boretius bemerkt bezüglich des Restes der Glosse: 'nicht lesbar'; — gemeint ist Titel X 2. 9) VII 2, 13. 10) Decr. II 10, 2, 8.

reddito Z. 8:

§ Si id in utilitate ecclesie venditor processisse probaverit. Non enim equum est ecclesiam cum alterius detrimento locupletari.

Lex 4 a rebus sibi debitis Z. 26:

Infra libro proximo titulo proximo lege penultima¹.
sed Z. 27:

§ Quod et canonum auctoritas ita commendat².

Titulus II.

Lex 1:

Infra c.³ lege ultima⁴.

per vim Z. 11:

Id est atrocem.

metum Z. 11:

Id est iustum, id est qui caderet in hominem constantissimum, non meticulosum et inconstantem, *id est si his, qui donavit, in custodiam fuerit missus aut sub gladio mortem timuerit aut penas aliquas vel ignominiam seu postremo aliquam iniuriam fuerit passus*, ut supra libro II. de scripturis. Valitu. Pactum quod⁵.

Lex 2 potestatem in omnibus habeat Z. 23:

Supra libro IIII. titulo V°. De naturalibus bonis. filius⁶.

Lex 3:

Supra libro IIII. titulo II°. De successioneibus. Dum cuiuscumque⁷.

Lex 4 donatione Z. 15:

*quacumque*⁸.

debitis Z. 16:

§ Nam si de avitis rebus non idem servatur, cum penultime legis sanctio, quae de dividendis bonis lata est⁹, servari iubeatur, ut infra eodem lege ultima¹⁰.

acceperit Z. 17:

§ *Scriptura* interveniente *manus sue* proprie necnon duorum aut trium testium signis vel subscriptionibus roborata, ut infra eodem lege ultima¹⁰.

Post annum. Nam infra annum non potest nisi causa

1) Anstatt 'supra' u. s. w.: IV 5, 6. 2) Dem Worte 'sed' gehen im Texte die Worte voraus: 'quia et canonum auctoritas ita commendat'; vgl. S. 66 N. 3. 3) Anstatt 'e.' = 'eodem'. 4) V 2, 7. 5) II 5, 9. 6) IV 5, 5. 7) IV 2, 16. 8) Dieses Wort findet sich ausser in V 1 in allen Hss. als Bestandtheil des Textes. 9) V 2, 6. 10) V 2, 7.

mortis, ut supra libro III. De dispositionibus nupciarum titulo I. lege Cum de dotibus¹.

testatoris secure possideat Z. 20:

Si in pudicitia manserit, ut infra lege proxima².

post obitum Z. 8 (S. 212):

- a In quibusdam immutatur, additur et determinatur lex ista per legem C. de secundis nuptiis lex³ III.⁴

quicquam aliud Z. 11:

*Exinde excepto de frugibus, ut dictum est, quinta parte mulier*⁵.

potestatem Z. 16:

§ Si pudice fuerit conversata, ut infra lege proxima².

Lex 5 et post obitum Z. 7:

Supra lege proxima⁶.

Lex 6 (wohl zur Ueberschrift: vel per scripturam donatis):

Ubi traditio instrumenti habetur pro traditione rei.

nullo modo Z. 19 f.:

§ Praeterquam licito. *Revocantur enim tribus ex causis: Si vite donatoris insidiatus fuerit donatarius. Si manus intulerit. Si totius substantie eius molitus est iacturam*⁷.

donatio evacuari non poterit Z. 22:

Infra de usualibus auctoritate⁸.

neque per se dedisset⁹ Z. 10 f. (S. 214):

Quae dicta fuerant in probando, eadem repetuntur et in iureiurando.

et ita post eius mortem Z. 8 f. (S. 215):

- a vel ipsius rei interveniente alioquin secus esset, ut
Supra eadem Lege in principio et infra eadem circa finem huius legis.

- a Supra libro IIIII. titulo V. lege III. contra.

Lex 7 voluntas ipsius habeat firmitatem¹⁰ Z. 2 f.

Non eorum, qui ex iusta servitute manumissi sunt. Hi enim, de quibus hic agitur, liberi et ingenui sunt, quamvis sub patrocinio fuisse dicantur. Nam et hos patronos appellat.

1) III 1, 5. 2) V 2, 5. 3) Das Wort ist hier ausnahmsweise sogar ausgeschrieben! 4) Cod. 5, 9, 3. 5) In vielen Texten ausser V 1 finden sich im Texte selbst mit manchen Varianten die Worte 'cuiquam exinde exc. de frug., ut d. e., quintam partem quicquam aliud mulier'. 6) V 2, 4. 7) Vgl. Auth. zu Cod. 8, 55, 7; doch scheint nicht der Vulgattext, sondern der Text der Bamberger und Leipziger Hss. vorgelegen zu haben. 8) Usat. Barch. 76 (Helfferich S. 459). Vives y Crebria VIII 9, 1. 9) Anstatt 'iuraturus est' Z. 9 f. 10) Boretius hat diese Worte eingeklammert und fügt mit Recht hinzu: 'scheint zur Ueberschrift tit. III. zu gehören'.

si tamen violenter Z. 4:

Supra eodem lege I^a.¹

sanctione Z. 5:

§ Ea videlicet, quam de naturalibus bonis ordinatam invenimus, ut de quinta scilicet parte donandi, cui voluerit, habeat potestatem, ut supra libro IIII. titulo V. de naturalibus bonis lege I. Unde si aliqua de hisdem bonis maritus uxori donasse contigerit, ex post facto videlicet post eius obitum usque ad predictum modum inoffitiosa manebit, ut supra libro II^o. titulo V^o. De scripturis valituris lege Plene². Si vero ex aliis bonis donatio fuerit celebrata, iuxta superioris illius legis ordinem, quae super hisdem donationibus noscitur ordinata, cuncta consistent, ut supra eodem Si mulier et maritus³.

Titulus III.

Lex 1 donata Z. 23:

§ Aliter in armis, ut infra lege proxima⁴.

Infra eodem lege penultima⁵.

consistat Z. 26:

§ In predicto scilicet casu, videlicet, *si eum relinquere voluerit vel si ei infidelis extiterit*, ut infra eodem Sicut⁵.

Lex 2 arma Z. 10:

specialiter hoc in armis attende, forte ob hoc, quia ad publicam, scilicet gentis et patrie, et maxime sui corporis salutem tuendam unumquemque magis arma habere lex voluit, quam ulla ratione carere.

potestate consistant Z. 11:

Secus de famulo⁶. Supra edicitur forte ideo, quia raro aut nunquam ex re patroni adquirere vel solet vel intelligitur⁷. Hic autem semper utpote super omnia constitutus. Vel dicit *Consistant*: dum et ipse apud eum consistat. At ubi eum deserere *voluerit vel ei infidelis extiterit*, similis et de ipso forma servetur.

Lex 3 medietas Z. 16:

Supra eodem lege I^a.⁸

Lex 4 nam patronus Z. 21:

a C. De inge. ma. lege I.⁹

a C. quibus ad lib. pro. lege ultima¹⁰.

1) V 2, 1.

2) II 5, 10.

3) V 2, 4.

4) V 3, 2.

5) V 3, 3.

6) Vgl. V 3, 3.

7) 'intellig.'.

8) V 3, 1.

9) Cod. 7, 14, 1.

10) Cod. 7, 18, 3.

a ff. de liberali c. de bonis¹.

a Infra aūt. de monachis § Si vero relinquens².

Titulus IV.

Lex 1:

Supra libro II. titulo V. De scripturis vali. Pactum³.
alioquin non valeret. Sicut nec emptio, ut infra eodem
lege III^a.⁴

Lex 2:

Infra de furibus et furatis libro VII^o. titulo II^o.
Universa⁵.

Lex 3 firmitatem Z. 33:

carta perfecta.

facta non fuerit Z. 1 (S. 219):

nec de ea facienda ab inicio convenit.

ratione Z. 3⁶:

§ Quo non interveniente valet sicut et commutatio,
ut supra eodem lege I^a.⁷

Lex 4 arras Z. 6:

§ Non ut *partem precii datas*; tunc enim aliud ob-
servaretur, ut infra lege proxima⁸.

Lex 5 usuras Z. 15:

§ Dum tamen non offendat legem moderantem usuris,
ut infra libro V. titulo VI^o. De commod. et commo-
datis. Quicumque⁹.

Lex 6:

incidit hic dolus in contractum. Ideoque tenet quidem
emptum et venditum¹⁰. Sed dolus purgatur, cum
duplum venditori restituere cogitur.

Recindetur emptio *vi vel metu extorta*¹¹.

Lex 8 preiudicium fieri Z. 7 f.:

De precio et impensis.

vel Z. 8¹²:

§ Cum ipsa re. Ne obviet infra eadem¹³, cum sit minus
aut par delictum rem penes se constitutam vendere
quam *occupandam tradere*¹⁴.

1) Dig. 40, 12, 32. 2) Nov. 5 cap. 6. 3) II 5, 9. 4) V 4, 3.
5) VII 2, 8. 6) Anstatt 'metum' Z. 2. 7) V 4, 1. 8) V 4, 5.
9) Anstatt 'titulo V^o . . . Si quicumque': V 5, 8. 10) Vgl. Gl. Si in
hoc ipso Dig. 4, 3, 7: 'ubi enim incidit dolus in contractum, tenet quidem
contractus'. 11) Vgl. V 4, 3 a. E. 12) Anstatt 'duplam' Z. 8.
13) 'emtori — redditurus' Z. 9. 14) Vgl. V 4, 20 Z. 24. — Der Satz
'cum sit — tradere' kann der Gl. erst hinzugefügt sein, als ihr Verwei-
sungszeichen schon an seiner jetzigen Stelle stand, da er sich auf 'vel
donare' Z. 8 bezieht.

adiecerat Z. 12:

§ Utiliter aut necessario. *Impensarum enim quedam sunt necessarie, quedam utiles, quedam voluptuarie*¹. *Necessarie impense dicuntur, que si facte non forent, res esset aut perditā aut deterior facta. Utiles vero dicuntur, que rem quidem meliorem efficiunt, deteriore non sinunt. Voluptuarie sunt, que speciem dumtaxat exornant, non etiam fructum augent*². Hic autem de necessariis et utilibus tantum eum teneri intelligo.

Lex 9 transferre Z. 18:

§ Si contra factum fuerit, pena imminet transgressori, ut infra eodem Si quis³.

Lex 10 potuerit Z. 6:

§ Quod et in pmanis⁴ legibus ei permittitur, ut D. Si ingenuus esse di. lege II^a.⁵

Lex 12 (zum ersten Satze):

a C. de patribus qui filios distra. lege I. et II.⁶

a Nisi hoc fatiat *victus causa propter nimiam paupertatem, in quo demum autem alienatione valente emptor obtinendi ipsius alienati servitium habet facultatem*⁷.

Lex 14 am Schluss:

Simile legis et in iure romano D. de questionibus VIII.⁸

Lex 16:

a C. de act. empt. Si servos⁹.

Lex 17 legibus Z. 26:

§ Infra libro VIII^o. titulo III^o. De his qui ad ecclesiam confugiunt.

Lex 20 (wohl zu absque audientia Z. 25):

Infra libro VIII^o. titulo I^o. lege II^a.

Lex 21 tertiam partem pretii Z. 7:

is autem, cuius suasionibus ad dominum rediit, in tali casu X^a. *partem omnino excipiat*, ut infra libro VIII. titulo II^o. Quicumque de¹⁰.

nihilominus reddat Z. 8:

nec longi temporis spacii se tueri poterit, ut c. in quibus causis c. l. t. po. lege ultima¹¹. Nisi forte XXX^a. annorum.

Titulus V.

Lex 3 et si de commendatis¹² Z. 10:

Infra de furibus et fu. libro VII^o. titulo II^o. Quicquid¹³.

1) Dig. 25, 1, 1 pr. 2) Dig. 50, 16, 79. 3) V 4, 20. 4) Anstatt 'romanis'. 5) Dig. 40, 14, 2. 6) Cod. 4, 43, 1 und 2. 7) Cod. 4, 43, 2. 8) Dig. 48, 18, 18 §§ 5 ff. 9) Cod. 4, 49, 7. 10) IX 2, 7. 11) Cod. 7, 34, 5. 12) Anstatt zu 'restituatur'. 13) VII 2, 18.

ut ordo docet Z. 13:

Infra de furibus et fura¹.

qui habuit commendata Z. 15:

a C. de furtis lege ultima § Set² causa³.

Am Schluss:

Infra libro VII^o. titulo II^o. De furibus et furatis re. cuiuslibet⁴.

Lex 5 perdiderit Z. 4:

a § Scilicet sua preferendo, cum posset comodata liberare; alioquin immunis est a periculo, ut ff. como. Si ut § III.⁵

Lex 7 calumnie Z. 26:

a § Quantum ad directum comodati inditum, noxalem enim non effugiet nomine servi condemnationem, et hoc est, quod sequitur: *servum tamen* et cet. dominus etiam de peculio videtur condemnandus, ut ff. como. lege III. § penultimo⁶.

Lex 9 tertiam Z. 16:

a § Secundum romanas vero leges octavam tantummodo permittitur accipere, et qui aliter fecerit, a debito cadit, ut infra aut. nullum cre. agri. collectione IIII.⁷

Lex 10 heredi Z. 24:

a § Coheredibus autem suis copiam faciat describendi et autenticum, cum res exegerit, exhibeat, ut ff. fam. Si que sunt⁸.

moretur Z. 6 (S. 231):

a § Et pro persone conditione aut in metallum dampnatur aut in insulam deportatur, ut ff. de penis Si quis aliquid § Si quis⁹.

Titulus VI.

Lex 1 pignerandi Z. 21:

Supra libro V^o. titulo IIII^o. De commutationibus et vendi. Si quis rem¹⁰.

omnibus Z. 21:

§ Tam in ipso debitore quam in alio pro ipso. *Nam si alium pro alio quis pigneraverit, quod abstulit, in quadruplum vim posso*¹¹ reddat¹², ut inant.¹³ ut non fiant pignorationes pro aliis personis¹⁴, vel secundum legem

1) VII 2, 8.

2) Cod. 6, 2, 22 § 3.

3) Anstatt 'contra'.

4) VII 2, 13.

5) Dig. 13, 6, 5 § 4.

6) Dig. 13, 6, 3 § 4 (ante-

penult.).

7) Nov. 34.

8) Dig. 10, 2, 5.

9) Dig. 48, 19, 38 § 8.

10) V 4, 20.

11) Anstatt 'passo'.

12) Auth. zu Cod. 4, 12, 4.

13) Anstatt 'in aut.' 14) Nov. 52 cap. 1. Dass sich der Glossator auf die Novelle beruft, nicht auf die Authentica, die er in Wahrheit benutzt,

istam duplum tantum. Ut dicamus hanc legem loqui in eo casu, cum quis alium pro alio pignerat. Nam si ipsum debitorem, a debito tantum cadit¹, ut de pign. lege III.²

acceptum Z. 21:

§ Si vero acceptum, non sustinet hanc penam nec cadit a iure suo, quia ex conventionem videtur accepisse; set eo quod statim restituto *per iudicem reposcat*³ etcet. hoc secundum quosdam, set secundum M.⁴ a iure suo cadit voluntate ipsius mutata⁵.

de iure Z. 22:

§ Non ipsius debitoris. Nam tunc sufficit, si a debito cadit, ut D. quod M. C. extat⁶.

Lex 2 fure Z. 4:

§ Non insumam pignoris, sed debiti et usurarum, ut D. de furtis. Creditorum⁷.

Lex 3 addantur Z. 12:

§ Eius temporis, quo apud eum est; insuper et vendere licet, et hoc dicit *Ceterum* et cet.

Lex 5 petitione Z. 3:

a § *Occupantis ergo hic melior erit conditio*⁸ et dicitur secundum hanc literam occupasse, qui primo litem contestatus est. Scilicet ut ff. De iudit. Qui prior⁹, ff. de leg. I. Si pluribus¹⁰, licet alias dicatur occupasse, *non qui primo litem contestatus est, set qui primo ad sententiam pervenerit* ut ff. de nox. Si quis amu.¹¹ et ff. de pecculio. Si vero adhuc¹².

magis Z. 9:

a § Id est cui amplius debeat, vel melius, ut scilicet ei magis debitor dicatur, qui privilegiatam intendit actionem, ut est is, qui infamis impendit et consimiles, ut ff. de reglig. lege penultima¹³ et ff. depositi Si hominem¹⁴ et C. qui pot. inpig. lege ultima¹⁵ et si qui sunt similes.

Lex 6 sin autem quodcumque Z. 14 (S. 234):

a hoc de iure romano nemini licet; semel enim agnita

wie aus dem Wortlaute hervorgeht, zeigt, dass diese noch als Glosse erschien; vgl. die Einleitung S. 54. 1) Vgl. Auth. zu Cod. 4, 10, 12. 2) Cod. 8, 14, 3; das Citat gehört jedoch erst zur folgenden Glosse, etwa hinter 'accepisse'. 3) Dig. 4, 2, 13 und 48, 7, 7. 4) Martinum. 5) Wobei er sich auf Cod. 4, 10, 13 berief; vgl. Gl. Non videntur Cod. 8, 14, 3 a. E. 6) Dig. 4, 2, 13. 7) Dig. 47, 2, 88. 8) Dig. 3, 3, 32 und 9, 4, 14. 9) Dig. 5, 1, 29 (Vulgattext). 10) Dig. de leg. I 33. 11) Dig. 9, 4, 14. 12) Dig. 15, 1, 10. 13) Dig. 11, 7, 45. 14) Dig. 16, 3, 6 §§ 2 f. 15) Cod. 8, 17, 12.

hereditate non licet pedem retrahere, immo in solidum omnibus creditoribus est subpositus¹, nisi vel etatis iuvetur auxilio vel secundum iustinianum confecto inventario. Ut I. inst. de hered. qua.² et ff. de adqui. her. Necessariis³ et C. de iure. de li. lege ultima⁴.

cessionem Z. 17:

§ Infra libro VII. titulo V. Non inmerito⁵ et titulo II. Si quis fue⁶.

Titulus VII.

Lex 5:

C. de ordin. cognit. lege ultima⁷.

Liber VI.

Titulus I.

Lex 2 equalem Z. 10:

§ *Inferior enim nobiliorem aut potentiorum inscribere non permittitur, ut infra eadem lege⁸.*

roborata inscriptio fiat Z. 16:

Qui eum inscribit, ut infra.

ut salva tantum Z. 19:

Infra eodem c^a. Si quis principi⁹.

quantum ipse qui questioni Z. 24:

Hic accipe, cum *innoxius tormentum* sustinuit¹⁰.

ac publicatum esse negotium Z. 15 (S. 248):

occulte ergo iudici erit insinuandum¹¹.

subdendi sunt questioni Z. 30:

nisi aque ferventis examen precesserit, infra eodem lege proxima¹² c^a.

Si *per examinationem aque ferventis erunt a iudice distringendi, ut facti temeritate detecta possint dein ceps questionibus subdi*, ut infra eodem lege proxima¹².

legibus Z. 4 (S. 249):

§ Supra de iudiciis et iudicatis libro II. titulo II^o. Quociens¹³.

sicut alia lex continet Z. 12 f.:

de mala petitione¹⁴.

qui tormentis subditur mortuus fuerit Z. 21 f.:

aut debilitatus. Nec mireris, si eadem pena sit lata de cede ingenuorum et debilitatione. Cum hoc et de

1) Cod. 6, 30, 22 § 1. 2) Inst. 2, 19. 3) Dig. 29, 2, 57.

4) Cod. 6, 30, 22.

5) VII 5, 8.

6) Anstatt 'furi': VII 2, 19.

7) Cod. 7, 19, 7.

8) S. 249 Z. 4 ff.

9) VI 1, 6.

10) Vgl. Z. 18

und 44. 11) Vgl. Z. 10 f.

12) VI 1, 3; zu beachten ist, dass nur

Pithoeus 'examen aquae ferventis' anstatt 'ex. caldarie' im Texte hat.

13) II 2, 5.

14) Entspr. S. 249 Z. 3 f.

libertis fit constitutum; nisi infra eadem¹ vel dic rem decidi sua taxatione, ut supra².

quod si non habuerit Z. 33:

Quod si eius malitia, dolus aut sordes aut impericia in nullo fuerit redarguta, Constat ut is, qui habeatur indempnis.

Lex 3 quod nos modo Z. 12:

Supra lege proxima³ c^a.

Infra eodem Si servus⁴ c^a.

Lex 4 am Anfang:

Nunc vel etiam quondam, ut supra De commutationibus et venditionibus libro V^o. titulo IIII^o. Si quis servum⁵.

seu falsam monetam Z. 2 (S. 252):

Infra de falsariis metallorum libro VII^o. titulo VI^o. lege I.

Lex 5 [si vero] innocens Z. 23:

De morte aut debilitatione.

nam et iudex Z. 27:

Nusquam iudex puniendus, nisi mors aut debilitatio subsequitur.

actore presente districte iuraverit Z. 22 (S. 253):

Quod viraverit⁶ recte possessa de calumpnia appellati.

Titulus III.

Lex 1:

Infra eodem c^a. lege ultima⁷.

occidatur Z. 22:

illa et que potionem accepit necnon et maritus, si fuerit conscius.

Lex 7 non solum operatricem Z. 13:

Genitricem vel aliam, ut lege infra; quod non placet, de eadem enim loquitur⁸.

omnem visionem Z. 14:

Supra eodem lege I.⁹ c^a.; haec nova lex, illa vetus.

1) Nⁱ. T(?)e.; nach dem Inhalte ist eine Verweisung auf VI 1, 5 zu erwarten. 2) S. 247 Z. 22 ff. 3) VI 1, 2. 4) VI 1, 5. 5) V 4, 14. 6) Anstatt 'iuraverit'. 7) VI 3, 7. 8) Der Glossator der ersten Hälfte versteht unter 'operatricem' 'genitricem vel aliam' [scil. atque matrem], weil auch der Gatte event. bestraft wird (ut lege infra) und in Erinnerung an VI 3, 1; mit Recht widerspricht der zweite Glossator, da die operatrix in diesem Gesetze nur die Mutter sein kann. 9) VI 3, 1.

Titulus IV.

Lex 5 post haec inlicita Z. 14:

Supra de iudic. libro II^o. titulo I^o. lege IIII.¹

Lex 6 et tunc idem presumptor Z. 24:

a C. ad leg. iul. de vi. Quoniam² et si quis³.
quia commodius erit Z. 26 u. 1:

a C. In quibus Qns. resto. n. e. ne. lege ultima⁴.
C. quando licet unicuique sine vi vin. lege I.⁵

Lex 8 am Anfang⁶:

Set si domino iubente, iuxta modum superioris legis
Si quis ingenuus ingenuo⁷ teneatur, perinde enim est,
si liber fecisset vel forte ut infra edicitur titulo pro-
ximo Si criminis⁸.

aut Z. 17:

a § Corrective ponitur, nam *non est in vincula coniciendus, qui idoneos fideiussores dare paratus est*, ut ff. de
custod. re. divus⁹ et cet. ff. qui satis da co. Si vero¹⁰.

Titulus V.

Lex 2 hoc potuerit approbare Z. 2:

testibus idoneis numero et dignitate, ut infra eadem¹¹.

Lex 3 voluntate hoc fuerit Z. 9:

et hoc probare potuerit.

neclexerit Z. 10:

§ Qui enim occasionem dampni dat, dampnum — isse¹²
videtur, ut infra Lege VI¹³ et VII.¹⁴

Lex 4 animam¹⁵:

hominem.

et si ab illo quem Z. 14 f.:

C. ad l. iul. de vi quoniam¹⁶.

iste [§ licet]¹⁷ nolens [§ tamen]¹⁷ iniecit mortem.

Lex 5 mori contigerit Z. 4:

casu.

similiter Z. 7:

§ Sic intelligendum est, quod vulnus aut malefactum
in homine, si factum fuerit sine voluntate facientis,

1) Anstatt II 1, 3. 2) Cod. 9, 12, 6. 3) Cod. 9, 12, 7.
4) Cod. 2, 40, 5. 5) Cod. 3, 27, 1. 6) Die Glosse gehört offenbar
erst zu Lex VI 4, 10. 7) VI 4, 8. 8) VI 5, 12. 9) Dig. 48, 3, 3.
10) Dig. 2, 8, 5. 11) VI 5, 5. 12) Anscheinend 'fecisse'; vgl. Z. 9.
13) VI 5, 6. 14) VI 5, 7. 15) Dieses Wort kommt in der Lex
nicht vor; auch für das Wort 'hominem' in der Ueberschrift, das allein
in Betracht kommen kann, verzeichnet Zeumer keine andere Lesart.
16) Cod. 9, 12, 6. 17) Die Worte '§ licet' und '§ tamen' sind an diesen
Stellen interlinear eingefügt.

tercia pars debet ei emendare de ipsa compositione, quam facere debuisset, si per voluntatem fecisset.

tertiam partem compositionis Z. 8:

pro ipso vulnere competentis.

Lex 6 conatur inferre Z. 12 f.:

certe persone.

Infra lege proxima c^a.¹

Lex 7 iocari Z. 16:

§ Lusus enim noxius in culpa est.

non quidem erit percussor Z. 19:

Supra lege proxima² c^a.

studuit Z. 21:

§ Is quoque, cum non studuit evitare, quod debuit, in culpa deprehenditur ideoque punitur.

libram auri Z. 21³:

quod facere debuit.

Lex 11 voluntate Z. 20:

b § set si casu, libera noluntate, non tenetur, ut C. ad l. iul. de sica. lege I.⁴

Lex 12 illi vero qui cum eis Z. 30 (S. 277):

Supra eodem lege proxima⁵.

Lex 13* si Z. 23:

§ Infra eodem libro cont.⁶ capite XVI. Si homicida ad ecclesiam confugerit⁷; Item libro VIII. titulo II. capite III.

Lex 14 absentiam Z. 10:

§ presentem vel quia nulla fuit vel precessit accusatio, secuta est aut absentia vel criminis collusio; quod puto verum.

Si mortuum fuerit, cui m⁸ ut hic.

legitima successio competit Z. 15 f.:

Postremo tam propinquis quam extraneis accusandi datur licentia, Maxime si nullis propingnorum⁹ accuset, intelligo.

Liber VII.

Titulus II.

Lex 8 cui credi possit Z. 20:

Alioquin non *haberet emptio firmitatem*, ut supra de commutat. et venditionibus libro V^o. titulo IIII^o. lege II^a.

1) VI 5, 7. 2) VI 5, 6. 3) Ist wohl eine zweite Glosse zum Worte 'studuit'. 4) Cod. 9, 16, 1. 5) VI 5, 11. 6) Anstatt 'eod. t.' (oder = 'contitulo'?). 7) VI 5, 16. 8) = 'maritus'? 9) Anstatt 'nullus propinquorum'.

Lex 11 duos Z. 4:

§ VIII denarios¹.

singulos Z. 4:

§ IIII denarios¹.

Lex 13:

Infra d c t. XII. Q. II. In legibus² contra.

Lex 14 perducatur ad iudicem Z. 20:

statim. Non enim *amplius quam una die vel nocte eum quicquam retinere* presumat. Pene enim V. solidorum subiacet, qui contra cuiusmodi venerit sanctionem, ut infra eodem lege penultima³.

Quomodo fur puniendus sit⁴.

Lex 15:

a ff. ad l. aq. Itaque⁵. Set et si⁶.

Lex 16 nullomodo vendicetur Z. 20:

a nisi *cum posses deprehendere et maluisti occidere*⁶, ut ff. ad l. aq. Itaque⁵. Set et si⁶.

a ff. ad l. cor. de sic. furem⁷.

Lex 18:

Supra de commodatis et com. titulo V. Si alicui⁸.
quadrumplum Z. 11:

b § Scilicet infra annum; post annum in simplum, ut ff. de incendio lege I.⁹

Lex 19 si autem maius est Z. 1 f. (S. 296):

Si dampnum maius fuerit, cessionem fieri¹⁰.

a Supra libro V. titulo VI. lege ultima¹¹.

Titulus III.

Plagiarius vocatur mancipiorum vel pecorum¹² alienorum distractio¹³. Hic namque seducit pueros et sollicitat alienos servos fieri.

Titulus IV.

Lex 7 disciplinam Z. 22:

§ Idem et in civilibus causis, ut supra libro II°. De iudiciis et iudicatis titulo I°. Si de facultate¹⁴.

Titulus V.

Lex 2 fuerit Z. 5:

b § secundum leges romanas sit *deportacio et omnium bono-*

1) Vgl. das Münzverzeichnis N. A. VI, 282. 2) Decr. II 12, 2, 10.

3) VII 2, 22. 4) Diese Glosse gehörte wohl an den Anfang der Lex.

5) Dig. 9, 2, 4. 6) Dig. 9, 2, 5. 7) Dig. 48, 8, 9. 8) V 5, 3.

9) Dig. 47, 9, 1. 10) Entspr. dem Wortlaute des Gesetzes. 11) V 6, 6.

12) Anstatt 'puerorum'. 13) Anstatt 'distractor'. 14) II 1, 25.

rum publicacio vel ut ff. ad l. cor. de falsis lege I. § ultimo¹; facit idem eodem titulo lege II.²

Lex 4:

ff. de penis. Si quis aliquid § qui vivi³.

Lex 5 voluntatem Z. 12:

§ Validum et iure subnixam; nam voluntas, que iure destituitur, *impune subprimitur*⁴, ut ff. de penis. si quis aliquid § testni.⁴ et de falsis. si quis le. circa prin.⁵, et hec, quantum ad penam falsi; secus quoad alias penas, ut ff. de tabu. ex. lege I. § Sive⁶.

condemnetur Z. 16:

a § Et nichilominus ei, cui scriptum dinoscitur scriptura fuisse, *tantum de proprio cogatur exsolvere, quantum per eam scripturam adquirere potuerat vel habere* Ut v.⁷ libro II. titulo V. Scripta⁸.

ff. de falsis. Qui testamentum⁹.

Lex 6:

a ff. de falsis. falsi nominis¹⁰.

imponit Z. 19:

§ Consilio fraudis adibito, alioquin secus, ut C. de mutat. no.¹¹

Lex 8 cessionem Z. 14:

a § Supra libro V. titulo VI. Si viventis¹².

Titulus VI.

Lex 1:

Supra libro VI. de accionibus criminosorum titulo I. lege IIII^o.

Liber VIII.

Titulus I.

Lex 2:

Supra libro V^o. de commutationibus et venditionibus titulo IIII^o. Si quis rem¹³.

Lex 4 am Schluss:

Supra libro VI. titulo IIII. Si quis evagi.¹⁴

Titulus II.

Lex 1 am Anfang:

a Infra d ct XXIII. Q. ultima. c. antepenultimo Si quis¹⁵.

1) Dig. 48, 10, 1 § 13. 2) VII 5, 4. 3) Dig. 48, 19, 38 § 7.
 4) Dig. 48, 19, 38 § 6 ('ni.' anstatt 'm': 'testamentum'). 5) Dig. 48, 10, 6 princ. 6) Dig. 48, 5, 1 §§ 3 f. 7) Anstatt 's.' = 'supra'. 8) II 5, 14.
 9) Dig. 48, 10, 2. 10) Dig. 48, 10, 13. 11) Cod. 9, 25. 12) V 6, 6.
 13) V 4, 20. 14) VI 4, 2. 15) Decr. II 23, 8, 32 § 1.

- a ff. de incendio ru. nau. Quiedes¹.
- a ff. de penis capitalium. nonnunquam².
supposuerit Z. 20:
- a § *Cuiusve*³ *dolo malo suppositum fuerit*, ut ff. ad l. cor.
de sicca. lege I. in prin.⁴
deputetur Z. 21:
- a Si scienter admissum fuerit; nam *si per negligentiam,*
aut noxam sarcire iubetur, aut si minus idoneus sit,
levius castigatur, ut⁵.

Titulus III.

Lex 3:

- b ff. ad l. aquiliam. si putator⁶.

Lex 15:

ff. ad l. aq. Quintus⁷ contra.

Lex 16 exierint Z. 3:

per se.

nam si ea[m] Z. 4:

scilicet vinea.

cuius sunt Z. 5:

scilicet fruges.

Titulus IV.

Lex 2 definitionem Z. 13:

- a *Set furti etiam et commodati, tenebitur*⁸, ut ff. de furt.
iumenta⁹ et ff. comodati Si ut § custo. in fine⁸.

Am Schluss:

- a fine huius legis in eo comodati intelligas, *cum aliter*
*usus est*¹⁰, quam accepit; alia enim non haberet locum,
quod hic dicitur ut ff. como. Si ut¹¹, nisi culpa pre-
cesserit.

Lex 3 animal curtaverit Z. 4 f.:

scilicet secundum quantitatem animalis et hoc in
arbitrio iudicis.triantes¹² Z. 5:§ hoc est triantem seu IIII^o. denarios¹³.

Lex 7 occiderint Z. 22 (als Variante):

- a § distingue utrum perierit provocans an provocatus,
ut ff. si quadru. pau. lege I. § cum arie.¹⁴

1) Dig. 47, 9, 9. 2) Dig. 48, 19, 28 § 11 a. E. 3) Anstatt
'cuiusve'. 4) Dig. 48, 8, 1 princ. 5) Ein Citat folgt nicht; gemeint
ist Dig. 47, 9, 9. 6) Dig. 9, 2, 31. 7) Dig. 9, 2, 39. 8) Dig.
13, 6, 5 § 8 ('§ Custodiam' beginnt mit § 5 und schliesst mit dem Worte
'scripsit' in § 8). 9) Dig. 47, 2, 40. 10) Dig. 13, 6, 5 § 8 a. E.
11) Dig. 13, 6, 5. 12) V 1 hat 'trientes'. 13) Vgl. N. A. VI, 282.
14) Dig. 9, 1, 1 § 11.

reddat Z. 4:

- a § Aut etiam si elegerit quadrupedem noxium tradat,
ut ff. de pauperie lege I. § cumarie¹ et infra eodem
Si cuiuscumque².

Lex 12:

ff. de pauperie lege I.³

Lex 14 octabum Z. 11:

§ Infra eodem libro titulo V°. lege VI.⁴ c^a. Hic non
animo lucrandi ab inicio suis pecoribus aliena passus
est inmiscere, sed potius ob incuriam ut suum faceret
et errantem invenit. Quod de iure non licet.

Lex 19 am Schluss:

- a ff. ad leg. aq. Item me. § item⁵ causa⁶.

Lex 21 am Anfang:

ff. ad l. aq. Si servus § Si quis vesti.⁷

Lex 23 si post monitionem Z. 5:

- a ff. ad l. aq. Qui forte⁸.

Titulus V.

Lex 6 am Schluss:

Infra de ct. XIII. Q. V. siquid multi⁹.
ff. de furtis. falsus § II. et § penultimo¹⁰.

Liber IX.

Titulus I.

Lex 14 tremissem Z. 12:

§ cuius causam legis¹¹.
Supra libro VII°. titulo VI°. lege ultima¹².
Cuiusmodi legis.

Titulus II.

Lex 3 thiuphadi Z. 19:

§ Id est dominici nuncii, qui mittuntur a rege ad
iusticias faciendas.

Lex 7 similiter Z. 8:

§ Supra libro V. titulo III. Quicumque ma.¹³

Titulus III.

Lex 1:

C. de his qui ad e^a. con. lege III.¹⁴

Lex 2:

C. de his qui ad e^a. con. lege III.¹⁴

1) Dig. 9, 1, 1 § 11. 2) VIII 4, 12. 3) Dig. 9, 1, 1.
4) VIII 5, 6. 5) Dig. 9, 2, 11 § 5. 6) Anstatt 'contra'. 7) Dig.
9, 2, 27 § 18. 8) Dig. 9, 2, 28 (Qui foveas). 9) Decr. II 14, 5, 6
(‘multi’ anstatt ‘invsti’). 10) Dig. 47, 2, 43 §§ 2 u. 11. 11) ? tgis.
12) Nur wenn es zu ‘solidum’ Z. 13 gehört, kann das Citat zur Noth
stimmen: VII 6, 5. 13) V 4, 21. 14) Cod. 1, 12, 3.

Lex 3 violenter abstraxerit Z. 4:

- a Magestatis etiam crimine taliter delinquentes tenentur obnoxii, ut C. eodem lege II.¹

Lex 4 presbitero Z. 13:

- a § hoc in servis et in personis domesticis constitutum habemus. Nam liberi debitores bonorum missionem vel venditionem patiuntur, ut C. eodem lege ultima².
ut ei veniam Z. 14 f.:
- a Cum *sacramenti interimatione*³ quod nichil mali eis fatiat, ut C. eodem lege ultima circa finem⁴ et infra aut. de monachis⁵.

Liber X. Titulus I.

Lex 16 si tamen Z. 6:

Infra titulo proximo lege I^a.⁶

Titulus II.

Lex 1:

Supra titulo proximo Iudices⁷.

Lex 6 am Anfang:

Supra⁸ de usualibus hoc quod⁹.

ita ut si iudex Z. 18:

Infra eodem lege proxima¹⁰.

Lex 7 sed remoto omni Z. 9:

- a Sed numquid ipso iure an per restitutionis beneficium?

C. de restit. mili. lege III.¹¹ et ultima¹².

ff. de restit. maior. per totum¹³.

Titulus III.

Lex 2:

ff. de termino. mo. agra.¹⁴

Liber XII. Titulus II.

Lex 9 am Anfang:

- a C. De hereticis lege penultima¹⁵.

1) Cod. 1, 12, 2. 2) Cod. 1, 12, 6 §§ 4 ff. 3) 'intīmition' anstatt 'intūntion' = 'interventione'. 4) Cod. 1, 12, 6 § 9. 5) Nov. 5. 6) X 2, 1. 7) X 1, 16. 8) Anstatt 'Infra'. 9) Usat. Barch. 114 (Helff. S. 453). Vives y Crebria, Usages VII 2, 1. 10) X 2, 6 Exemplar epistole informationis. 11) Cod. 2, 50, 3. 12) Cod. 2, 50, 8. 13) Dig. 4, 6. 14) Dig. 47, 21, 3. 15) Cod. 1, 5, 21.
